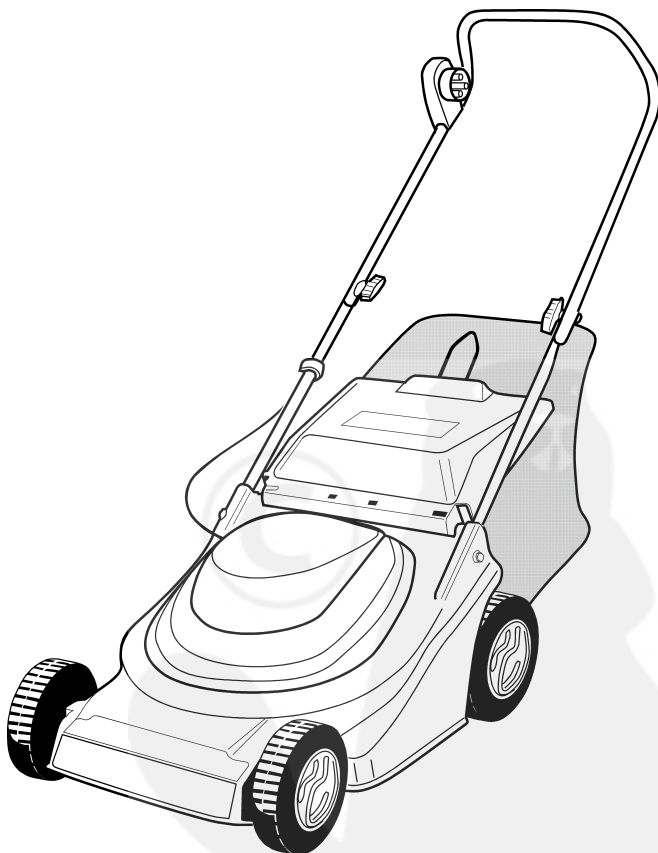
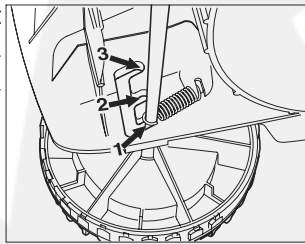
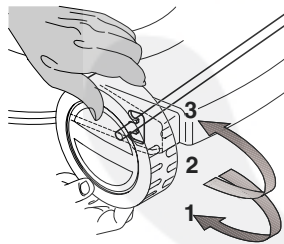
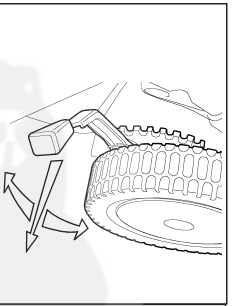
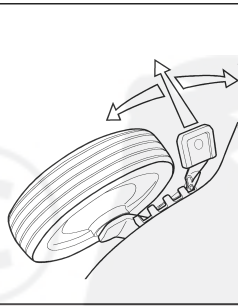
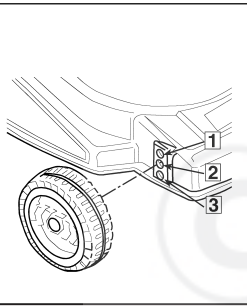
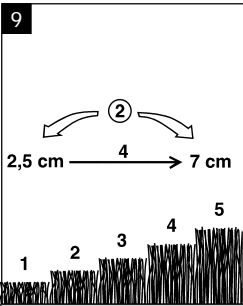
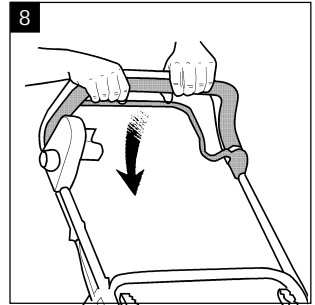
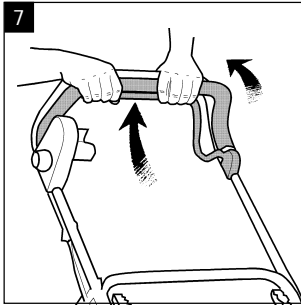
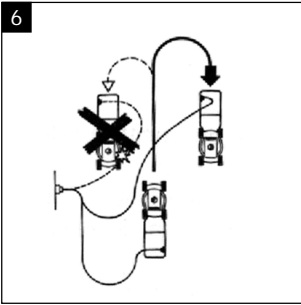
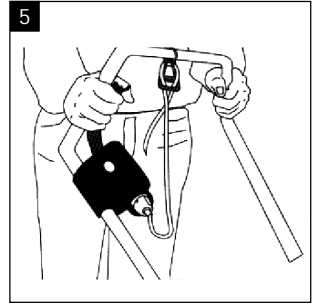
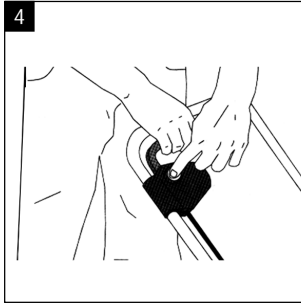
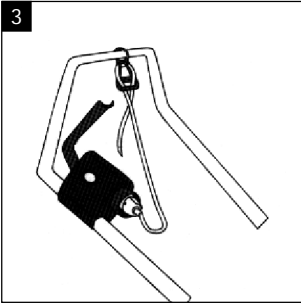


- D** Gebrauchsanweisung
- GB** Operating instructions
- I** Istruzioni per l'uso
- PL** **Instrukcja obsługi**





INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis	D1
Einleitung	D1
Hinweise zum besseren Verständnis der Bedienungsanleitung	D1
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	D1
Bedeutung der Symbole auf dem Gerät	D2
Sicherheitshinweise	D2
Montage	D4
Bedienungshinweise	D4
Pflege des Rasens und Mähen	D6
Wartung und Pflege	D6
Lagerung des Gerätes	D7
Fehlersuchplan	D7
Garantietext	D8

EINLEITUNG

Verehrter Kunde, Sie haben ein neues Gerät erworben. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen, das Sie in unsere Qualitätsprodukte setzen und wünschen Ihnen viel Freude beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät. Machen Sie sich **vor der ersten Inbetriebnahme** unbedingt mit dem Inhalt dieser **Bedienungsanleitung** vertraut! Trotzdem können von dem Gerät Gefahren ausgehen, wenn sie von ungenügend geschultem Personal unsachgemäß oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.

Die **Unfallverhütungsvorschriften** sind einzuhalten. Beachten Sie bitte die **Sicherheitshinweise** in dieser Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise am Gerät.

HINWEISE ZUM BESSEREN VERSTÄNDNIS DER BEDIENUNGSANLEITUNG

Bei Warnhinweisen und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit verwenden wir folgende Symbole (Piktogramme):



Dieses Symbol bedeutet eine **unmittelbar drohende Gefahr** für das Leben und die Gesundheit von Personen. *Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann schwere gesundheitliche Auswirkungen zur Folge haben, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen mit und ohne Todesfolge!*



Dieses Symbol bedeutet eine **möglicherweise drohende Gefahr** für Personen. *Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann schwere gesundheitliche Auswirkungen bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen zur Folge haben.*



Dieses Symbol bedeutet eine **möglicherweise gefährliche Situation**. *Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann leichte Verletzungen zur Folge haben oder zu Sachbeschädigungen führen!*

1

Auf die Abbildungen wird links vom Text mit speziellen Zahlen, wie hier für Bild 1, verwiesen.



Dieses Symbol gibt Ihnen wichtige Hinweise für den **sachgerechten Umgang** mit dem Gerät. *Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu Störungen an dem Gerät oder in der Umgebung führen.*



Unter diesem Symbol erhalten Sie **Benutzer-Hinweise** und besondere nützliche Informationen für technische Erfordernisse! *Diese Hinweise helfen Ihnen, alle Funktionen an dem Gerät optimal zu nutzen.*



Dieses Symbol weist auf das Tragen von Schutzhandschuhen hin.

BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH



Dieser Rasenmäher ist nur zum **Rasenmähen bestimmt, anderweitige Anwendung ist nicht gestattet.**

Er ist nur für die private Benutzung im Haus- und Hobbygarten geeignet. Rasenmäher für den privaten Haus- und Hobbygarten werden als solche angesehen, die zur Pflege von privaten Gras- und Rasenflächen verwendet werden, nicht jedoch in öffentlichen Anlagen, Parks, Sportstätten sowie in der Land- und Forstwirtschaft. **Nicht zugelassene Bediener:** Personen, die mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut sind, Kinder, Jugendliche unter 16 Jahren sowie Personen unter Alkohol-, Drogen- oder Medikamenteneinfluß dürfen das Gerät **nicht** bedienen.

Betriebszeiten für Elektro-Rasenmäher (nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz). Bitte beachten Sie auch die kommunalen Vorschriften – Betreiben von Rasenmähern!

1

Montag – Samstag
7.00 – 12.00 Uhr
15.00 – 19.00 Uhr

2

Sonn- und Feiertag
nicht erlaubt

BEDEUTUNG DER SYMBOLE AUF DEM GERÄT



Vor Inbetriebnahme
Gebrauchsanleitung lesen!



Dritte aus dem
Gefahrenbereich
fernhalten!



Vor Arbeiten am
Schneidwerk
Netzstecker ziehen!



Achtung Gefahr!
Anschlußkabel von den
Schneidwerkzeugen
fernhalten!



Achtung Gefahr!
Hände und Füße von den
Schneidwerkzeugen
fernhalten!

SICHERHEITSHINWEISE

1. Allgemeine Hinweise



1.1 Bedienungsanleitung sorgfältig durchlesen. Machen Sie sich mit dem richtigen Gebrauch des Gerätes vertraut.



1.2 Jugendliche unter 16 Jahren oder Personen, welche die Bedienungsanleitung nicht kennen, dürfen das Gerät nicht benutzen.



1.3 Wenn sich Personen, besonders Kinder oder Tiere im Arbeitsbereich aufhalten, darf **nicht** gemäht werden.

1.4 Der Benutzer des Gerätes ist für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich.

1.5 Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für den späteren Gebrauch auf.

2. Vorbereitende Maßnahmen



2.1 Während des Mähens sind immer festes Schuhwerk und lange Hosen zu tragen. Niemals barfuß oder mit offenen Sandalen mähen.



2.2 Überprüfen Sie vollständig das Gelände, auf dem der Mäher eingesetzt wird, und entfernen Sie alle Steine, Stöcke, Drähte, Knochen und andere Fremdkörper. Auch während des Mähens ist auf Fremdkörper zu achten.



2.3 Die Geräteanschlußleitung muß regelmäßig auf Anzeichen von Beschädigungen überprüft werden und darf nur in einwandfreiem Zustand benutzt werden!



2.4 Stecker und Kupplungsboxen an Geräteanschlußleitungen müssen aus Gummi, Weich-PVC oder anderem thermoplastischem Material der gleichen mechanischen Festigkeit sein oder mit diesem Material überzogen sein. Für Geräteanschlußleitungen müssen solche Leitungsarten verwendet werden, die nicht leichter sind, als leichte Gummischlauchleitungen HO5 RN-F nach DIN 57 282 Teil 1/VDE 0282 Teil 1, oder sie muß nachweislich für Rasenmäher geeignet sein, wie z. B. Schlauchleitung mit Polyurethanmantel nach DIN 57 250 Teil 818/VDE 0250 Teil 818 sowie mindestens einen Querschnitt von 1,5 mm² haben.



2.5 Kinder sind von dem am Netz angeschlossenen Gerät fernzuhalten.



2.6 Vor dem Gebrauch ist immer durch Sichtkontrolle zu prüfen, ob Schneidwerkzeug, Befestigungsbolzen und die gesamte Schneideinheit abgenutzt oder beschädigt sind. Zur Vermeidung einer Unwucht müssen abgenutzte oder beschädigte Messer durch neue ersetzt werden.



2.7 Der Elektromäher darf nur an Netz-Steckdosen angeschlossen werden, die mit einem Fehlerstromschutzschalter gesichert sind. Der Auslösestrom darf max. 30 mA betragen.



2.8 Die Steckvorrichtung einer Geräteanschlußleitung muß spritzwassergeschützt sein.



2.9 Achtung: Die Spezialschraube zur Messerbefestigung öfter auf Beschädigung kontrollieren. Beschädigte Schrauben dürfen nur durch Originalersatzschrauben ersetzt werden. Bei beschädigter Schraube ist die elektrische Sicherheit des Rasenmähers nicht mehr gewährleistet.



2.10 Achten Sie darauf, daß sich bei Mähern mit mehreren Schneidwerkzeugen die Bewegung eines Schneidwerkzeuges zu Drehungen der übrigen Schneidwerkzeuge führen kann.

3. Hinweise zur Handhabung



3.1 Mähen Sie nur bei Tageslicht oder bei guter Beleuchtung. Beachten Sie auch die örtlichen/ kommunal erlaubten Betriebszeiten.



3.2 Achten Sie immer auf einen guten Stand an Hängen.



3.4 Mähen Sie immer quer zum Hang, niemals auf- oder abwärts. Nicht an übermäßig steilen Hängen mähen. An Hängen mit mehr als 15° Neigung ist das Mähen aus Sicherheitsgründen nicht gestattet. Bei Fahrtrichtungswechsel auf Hängen ist besondere Vorsicht geboten.

3.5 Seien Sie besonders vorsichtig: Bei Fahrtrichtungswechsel oder beim Rückwärtsmähen, wenn der Mäher zu sich herangezogen wird.



3.6 Wenn der Mäher beim Transport über andere Flächen als Gras geschoben wird, ist der Motor abzustellen – **Steinschlaggefahr!** Bei Hin- und Rücktransport zum Arbeitsbereich ist der Motor abzustellen.



3.7 Benützen Sie niemals Mäher mit beschädigtem Gehäuse bzw. schadhaften oder fehlenden Schutzeinrichtungen (z. B. Prallblech, Heckklappe, Grasfangbox...).



3.8 Bevor Sie den Motor starten, kuppeln Sie alle Schneidwerkzeuge (falls vorhanden) und Antriebe aus.



3.9 Den Motor nur bei ausreichendem Abstand der Füße zum Schneidwerkzeug einschalten.



3.10 Beim Einschalten des Motors darf der Mäher nicht gekippt werden. Muß der Mäher dabei angehoben werden, darf er nur soweit gekippt werden wie es unbedingt erforderlich ist. Heben Sie dabei nur die vom Benutzer abgewandete Seite hoch.



3.11 Starten Sie den Motor nicht, wenn Sie vor dem Auswurfkanal stehen (Seitenauswurfmäher).



3.12 Führen Sie niemals Hände oder Füße in den Bereich des rotierenden Schneidwerkes. Halten Sie sich bei rotierendem Schneidwerk von der Auswurföffnung entfernt.



3.13 Heben oder tragen Sie niemals einen Rasenmäher mit laufendem Motor. Stillstand des Schneidwerkzeuges abwarten und Netzstecker ziehen.



3.14 Schalten Sie den Motor aus, warten Sie den Stillstand des Schneidwerkes ab und ziehen Sie den Netzstecker:

- a) Vor Abnahme der Grasfangeinrichtung
- b) Bevor Sie die Blockierungen lösen oder Verstopfungen im Auswurfkanal beseitigen
- c) Bevor Sie den Mäher überprüfen, reinigen oder sonstige Arbeiten (z. B. Schnitthöhenverstellung, prüfen ob die Netzanschlußleitung verschlungen oder beschädigt ist) an ihm durchführen.
- d) Wenn Sie den Mäher verlassen und
- e) Falls der Mäher anfängt, ungewöhnlich stark zu vibrieren. Danach ist eine sofortige fachmännische Überprüfung erforderlich.
- f) Die Notwendigkeit einer fachmännischen Überprüfung ist erforderlich, wenn z. B. durch Auffahren auf ein Hindernis der Mäher sofort zum Stehen kommt (Motorwellenschäden, verbogene Messer usw).



3.15 Bei Verwendung einer Grasfangeinrichtung ist auf folgendes zu achten: Bevor Sie die Grasfangeinrichtung zum Entleeren abnehmen, ist der Motor unbedingt abzustellen und der Stillstand des Schneidwerkzeuges abzuwarten. Mähen Sie mit einem Rasenmäher mit Hintenauswurf niemals ohne Grasfangeinrichtung (Grasfangbox) oder Prallschutz (Heckklappe).



3.16 Der durch die Führungsholme gegebene Sicherheitsabstand ist stets einzuhalten. Das Bedienen des Rasenmähers ist nur gestattet, wenn der Führungsholm in Arbeitsstellung eingearastet bzw. befestigt ist. Die Arbeitsstellung vom Holm ist gegeben bei Schrägstellung nach hinten und in der dafür vorgesehenen Einrastung bzw. Befestigung.

4. Wartungs- und Lagerungshinweise



4.1 Wartungs- und Reinigungsarbeiten am Mäher, das Abnehmen der Schutzeinrichtungen, sowie das Verstellen der Schnitthöhe dürfen nur bei abgeschaltetem Motor, stillstehendem Schneidwerkzeug und gezogenem Netzstecker vorgenommen werden.



4.2 Achten Sie bei Muttern, Bolzen und Schrauben auf festen Sitz.



4.3 Vorsicht bei Einstellarbeiten – Verletzungsgefahr! Finger nicht zwischen Gehäuse und Schneidwerk einklemmen. Schutzhandschuhe tragen!



4.4 Die Grasfangbox ist regelmäßig auf einwandfreien Zustand zu überprüfen.



4.5 Abgenutzte oder beschädigte Teile sind aus Sicherheitsgründen sofort auszutauschen.



4.6 Ersatz-Schneidwerkzeuge und Zusatzgeräte dürfen nur in den dafür vorgesehenen Mähern nach Angabe des Herstellers eingebaut werden. Nur so bleibt die Sicherheit und Leistung Ihres Mähers erhalten.



4.7 Bitte beachten Sie die sachgemäße Wartung, die Überprüfung, sowie das Nachschleifen des Messers nach der Bedienungsanleitung.



4.8 Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät in einem geschlossenen Raum abstellen.



4.9 Nur Original Ersatzmesser benützen und die Anweisung »Auswechseln und Nachschleifen des Messers« beachten!

Wir weisen darauf hin, daß wir nach dem Produkthaftungsgesetz für Schäden, die durch unser Gerät verursacht werden bei:

- a) **unsachgemäßen Reparaturen, welche nicht von unseren autorisierten Service-Stellen durchgeführt werden,**
 b) **oder wenn bei einem Teileaustausch keine ORIGINAL-ERSATZTEILE verwendet werden, nicht haften!**
Für Zubehörteile gelten die gleichen Bestimmungen.

Konstruktions- und Ausführungsänderungen vorbehalten.
 Bei Rückfragen oder Ersatzteilbestellungen die Artikelnummer und die Erzeugnisnummer angeben.

MONTAGE

Für die Montage dieses Gerätes beachten Sie bitte die separat beigelegte Montageanleitung.

BEDIENUNGSHINWEISE

Erstinbetriebnahme



Nehmen Sie den Rasenmäher erst dann in Betrieb, **wenn Sie die Montage vollständig durchgeführt haben. Vor jeder Inbetriebnahme muß die Geräteanschlußleitung auf Anzeichen von Beschädigungen untersucht werden und darf nur im einwandfreien Zustand benutzt werden.**



Bitte verwenden Sie **keine schadhafte Geräteanschlußleitungen**, da Isolationsschäden lebensgefährlich sind.

Stromanschluß



Der Rasenmäher kann an jede Lichtsteckdose (mit 230 Volt Wechselstrom) angeschlossen werden. Es ist jedoch nur eine Schuko-Steckdose zulässig, zu deren Absicherung ein Leitungs-Schutzschalter für 16 A vorzusehen ist. Ausgenommen hiervon sind Länder mit niedrigem Anschlußwert (10 A; 13 A träge).

Geräteanschlußleitung



Verwenden Sie bitte nur Geräteanschlußleitungen, welche den Sicherheitsmaßnahmen nach Punkt 2.4 entsprechen (siehe Seite 2). Die Geräteanschlußleitung darf nicht beliebig lang sein (max. 50 m), da sonst die Leistung des Elektromotors vermindert wird. Die Geräteanschlußleitung muß einen Querschnitt von 3 x 1,5 mm² haben.

An Geräteanschlußleitungen von Rasenmähern entstehen besonders häufig Isolationsschäden.

Ursachen hierfür sind u. a.:

- Schnittstellen durch Überfahren der Leitung,
- Quetschstellen, wenn die Geräteanschlußleitung unter Türen und Fenster geführt wird,
- Risse durch Alterung der Isolation,
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Geräteanschlußleitung.

Solche schadhafte Geräteanschlußleitungen werden verwendet, obwohl sie aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich sind.

Kabel, Stecker und Kupplungsdose sollen den nachfolgend aufgelisteten Bedingungen genügen.

Geräteanschlußleitungen zum Anschluß von Rasenmähern müssen Gummisolierung haben.

Die Geräteanschlußleitungen müssen mindestens vom Typ H05RN-F und 3-adrig sein.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf der Geräteanschlußleitung ist vorgeschrieben.

Kaufen Sie nur Geräteanschlußleitungen mit Kennzeichnung!

Die Stecker und Kupplungsdosen an Geräteanschlußleitungen müssen aus Gummi bestehen und spritzwassergeschützt sein. Die Geräteanschlußleitungen dürfen nicht beliebig lang sein. Längere Geräteanschlußleitungen erfordern größere Leiterquerschnitte. Folgende Länge (zwischen Steckdose der Hausinstallation und Rasenmäher) sollte nicht überschritten werden:

Leiterquerschnitt: 1,5 mm²

maximale Länge: 50 m

Geräteanschlußleitungen und Verbindungsleitungen müssen regelmäßig auf Schäden geprüft werden. Achten Sie darauf, daß die Leitungen bei der Prüfung abgeschaltet sind. Wickeln Sie die Geräteanschlußleitung ganz ab. Überprüfen Sie auch die Geräteanschlußleitungseinführungen, an Steckern und Kupplungsdosen, auf Knickstellen.

Isolationsschäden lassen sich mit keinem der handelsüblichen Mittel, wie z.B. Isolierbänder, beheben. Die Geräteanschlußleitungen müssen um das defekte Stück gekürzt oder komplett erneuert werden.

Die Verwendung von hochempfindlichen Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen mit Nennströmen von 10 oder 30 Milliampere (mA) ist als zusätzliche Schutzmaßnahme sehr zu empfehlen. Diese Geräte schalten bei einem Unfall ab, bevor die Stromeinwirkung lebensgefährlich wird.

Man kann Fehlerstromschutzschalter durch einen Fachmann fest in die Hausinstallation einbauen lassen.

Im Handel sind jedoch auch steckbare Ausführungen erhältlich, die zwischen Steckdose der Hausinstallation und Rasenmäher Geräteanschlußleitungen eingesteckt werden können. Solche Geräte werden von mehreren Herstellern angeboten. Zu beachten ist, daß im Freien nur Geräte verwendet werden dürfen, die gegen Regen und Feuchtigkeit geschützt sind. Entsprechende Ausführungen sind durch das Symbol



oder die Aufschrift »Schutzart IP X4« (z. B. »IP 54«) gekennzeichnet.

Einschalten des Elektro-Rasenmähers



Achten Sie darauf, daß der Rasenmäher beim Einschalten nicht im hohen Gras steht!

3 Geräteanschlußleitung in Schalter-Stecker-Kombination einstecken und mit Kabelzugentlastung sichern. **Befestigungsmittel (Kabelzugentlastung) für Geräteanschlußleitungen müssen verwendet werden.**

4 Zum Einschalten des Mähers drücken Sie auf den Knopf der Schalter-Stecker-Kombination und ziehen gleichzeitig den Schalthebel gegen den Holm. Der Hebel rastet nicht ein.



Vermeiden Sie beim Bedienen Ihres Mähers mehrmaliges aufeinanderfolgendes Ein- und Ausschalten, damit der Motor nicht überlastet wird.

5 Arbeitsstellung zum Mähen.

6 Beim Mähen wird das Anschlußkabel auf dem bereits geschnittenen Rasen hinterhergezogen. Das Kabel sicher auf Wege oder den bereits geschnittenen Rasen legen. Das Wenden des Mähers sollte auf der bereits geschnittenen Rasenfläche erfolgen.

Radantrieb einschalten



Schalten Sie das Getriebe niemals bei stillstehendem Motor!



Bei einer eingestellten Motordrehzahl von 2900 U/min. ergibt sich durch die Keilriemen-Schneckengetriebe-Übersetzung eine Fahrgeschwindigkeit von ca. 3,7 km/h.

7 Drücken Sie den Getriebeschaltbügel gegen den Oberholm.

Halten Sie den Getriebeschaltbügel fest. Der Getriebeschaltbügel rastet nicht ein.

Radantrieb ausschalten

8 Lassen Sie den Getriebeschaltbügel los.

Radantriebsgetriebe



Das Getriebe bedarf keiner Wartung, da es vom Werk aus auf Lebensdauer mit Öl gefüllt ist. Reparaturen am Getriebe dürfen nur von einer autorisierten Fachwerkstätte durchgeführt werden.

Ausschalten des Elektro-Rasenmähers

Schalthebel loslassen. Der Schalthebel geht automatisch in Nullstellung.



Beachten Sie bitte, daß das Messer nach dem Abschalten noch einige Sekunden nachläuft.

Fassen Sie deshalb nicht sofort un-ter den Mäher!

PFLEGE DES RASENS UND MÄHEN

Der heutige Stand der Technik erlaubt es, Gartengeräte herzustellen, die die Arbeit im Garten bzw. am Rasen weitgehend reduzieren (Rasenmäher mit Grasfangbox). Sollte der Rasen saftig und grün bleiben, muß er sorgfältig gemäht und regelmäßig belüftet werden. Natürlich muß er gedüngt werden.

Schneiden Sie nur mit einem scharfen und einwandfreien Messer, damit die Grashalme nicht ausfransen und der Rasen nicht gelb wird.

Ein sauberes Schnittbild erzielen Sie, wenn Sie den Mäher in geraden Bahnen lenken. Die Bahnen sollen sich immer um einige Zentimeter überdecken, damit keine Streifen stehenbleiben. Wie oft gemäht werden soll, hängt grundsätzlich von der Wachstumsgeschwindigkeit des Rasens ab. In der Hauptwachstumszeit (Mai – Juni) zweimal in der Woche, sonst einmal in der Woche.

9 Die Schnitthöhe soll zwischen **4 – 6 cm** liegen und **4 – 5 cm** sollte das Wachstum bis zum nächsten Schnitt betragen.

Einstellen der Schnitthöhe: Alle Räder müssen auf gleicher Höhe sein !

Während Hitze- und Trockenperioden sollte der Rasen 1,5 cm höher geschnitten werden, damit eine Austrocknung des Bodens verhindert wird.

Ist der Rasen einmal etwas länger geworden, so sollten Sie hinterher nicht den Fehler machen, ihn sofort auf die normale Höhe zurückzuschneiden. Dies schadet dem Rasen. Schneiden Sie dann nie mehr als die Hälfte der Grashöhe zurück.

Wählen Sie die Schnitthöhe so, daß der Luftstrom im Gehäuse das Mähgut leicht in die Grasfangbox transportiert. Bei zu tief eingestellter Schnitthöhe ist der Luftwirbel zu gering, sodaß die Grasfangbox nicht richtig gefüllt wird bzw. das Rasenmähergehäuse verstopft.



Entleeren Sie die Grasfangbox rechtzeitig.

Nur bei abgeschaltetem Motor und stillstehendem Schneidwerkzeug.

1. Auswurfklappe anheben
2. Grasfangbox anheben
3. Grasfangbox nach hinten abnehmen

Durch eine überfüllte Grasfangbox verstopft der Auswurfkanal im Rasenmähergehäuse und es bleibt Gras auf dem Rasen liegen.

Hängen Sie die entleerte Grasfangbox wieder ein und starten den Motor. Nehmen Sie durch Rückwärtsfahren die auf dem Rasen liegenden Grasreste auf.

WARTUNG UND PFLEGE



Vor allen Wartungs und Reinigungsarbeiten Netzstecker ziehen!

Nach Beendigung Ihrer Arbeit sollten Sie Ihren Rasenmäher reinigen. NICHT MIT WASSER ABSPRITZEN!

Eindringendes Wasser kann die Zerstörung der Schalter-Stecker-Kombination sowie des Elektromotors zur Folge haben.

Nehmen Sie zum Entfernen von Schmutz und Gras einen Lappen oder Besen. Lagern Sie Ihren Rasenmäher in einem trockenen Raum.

	VOR JEDEM EINSATZ	HÄUFIG	ALLE 25 BETRIEBSSTUNDEN	AM ANFANG DER SAISON	VOR JEDER EINLAGERUNG
Geräteanschlußleitung auf Beschädigung überprüfen (Beschädigte Geräteanschlußleitungen austauschen)	●	●			
Verbindungsleitung Schalter-Stecker auf Beschädigung überprüfen (Austausch durch Kundendienst-Werkstatt)	●				●
Befestigungsschraube - Messer auf Beschädigung überprüfen (Bei Beschädigung Schraube austauschen)	●				
Auswurfklappe auf Beschädigung überprüfen (Beschädigte Auswurfklappe austauschen)	●				●
Grasfangbox auf Beschädigung überprüfen (Beschädigte Grasfangbox austauschen)	●				●
Schärfen oder Ersetzen der Mähmesser			●	●	
Prüfen auf lose Teile	●				●
Reinigen des Rasenmähers		●			●



Bei starker Beanspruchung können kürzere Wartungsintervalle als in der obigen Tabelle erforderlich sein.



Fachmännische Überprüfung ist erforderlich:

- a) nach Auffahren auf ein Hindernis
- b) bei sofortigem Stillstand des Motors
- c) bei verbogenem Messer (kein Ausrichten)
- d) bei verbogener Motorwelle (kein Ausrichten)
- e) Kurzschluß bei Verbindung der Kabel

Auswechseln und Nachschleifen des Messers

Zu Beginn der Mähseason sollte das Messer stets geschärft werden.

Spalten sich die Grasspitzen nach dem Mähen oder verfärben sich diese gelb/braun, ist das Messer ebenfalls nachzuschärfen.

Der Austausch des Messers ist notwendig, wenn das max. zulässige Nachschleifmaß (6 mm) erreicht wird, das Messer verbogen ist, nach Auffahren auf ein Hindernis, oder die Schneide Scharten aufweist, die durch Nachschleifen nicht zu beheben sind.

Das Auswechseln und Nachschleifen des Messers immer von einer Kundendienstwerkstatt (Messung der Unwucht) durchführen lassen.

Nichtausgewuchtete Messer führen zu starker Vibration des Mähers !

Entsprechend den Richtlinien nach VDE 701 muß nach Wartungsarbeiten an Isolationsteilen (z. B. Ausbau des Messers) eine Isolations-Schutzprüfung durchgeführt werden – Kundendienstwerkstatt.

LAGERUNG DES GERÄTES

Nach dem Rasenmähen den Rasenmäher gründlich reinigen.



Nur bei abgeschaltetem Motor und stillstehendem Schneidwerkzeug.



**NETZSTECKER ZIEHEN!
NICHT MIT WASSER ABSPRITZEN!**



Eindringendes Wasser kann die Zerstörung der Schalter-Stecker-Kombination sowie des Elektromotors zur Folge haben.

Nehmen Sie zum Entfernen von Schmutz und Gras einen Lappen oder Besen.

Lagern Sie Ihren Rasenmäher in einem trockenen Raum.

Es ist von Vorteil, den Rasenmäher einer Winterinspektion zu unterziehen.

Der Einsatz von Kunststoffteilen wird in den nächsten Jahren immer mehr zunehmen.

Deshalb ist es auch notwendig, sich mit den Verwertungskonzepten zu befassen. Aus diesem Grund wurde an fast allen Kunststoffteilen des Gerätes die genaue Werkstoffbezeichnung angebracht, um die Wiederverwertung (Recycling) zukünftig sicherzustellen.

FEHLERSUCHPLAN

FEHLER	MÖGLICHE URSACHEN	BESEITIGUNG
Motor läuft nicht an	a) Kondensator defekt	a) durch Kundendienstwerkstatt
	b) kein Strom im Stecker	b) Leitung und Sicherung überprüfen
	c) Kabel defekt	c) überprüfen, durch Kundendienstwerkstätte ersetzen lassen
	d) Schalter-Stecker-Kombination defekt	d) durch Kundendienstwerkstatt
	e) Anschlüsse am Motor	e) durch Kundendienstwerkstatt oder Kondensator gelöst
	f) Gerät steht im hohen Gras	f) Auf niedrigerem Gras oder bereits gemähter Fläche starten Eventuell Schnitthöhe ändern
	g) Mähergehäuse verstopft	g) Gehäuse reinigen, damit das Messer frei läuft (Achtung: Zum Reinigen Netzstecker ziehen.)
Motorleistung läßt nach	a) Zu hohes oder zu feuchtes Gras	a) Schnitthöhe korrigieren, Luft schaffen durch kurzes Zurückfahren

Unsauberer Schnitt	b) Mähergehäuse verstopft	b) Gehäuse reinigen (Achtung: Mäher abstellen, Netzstecker ziehen)
	c) Messer stark abgenutzt	c) Messer auswechseln
	a) Messer abgenutzt, unscharf	a) Messer auswechseln oder nachschleifen
Box füllt nicht	b) Falsche Schnitthöhe	b) Schnitthöhe korrigieren
	a) Mäher zu tief eingestellt Messer kann keine Luft ansaugen, somit kein Luftstrom zur Beförderung des Mähgutes	a) Schnitthöhe korrigieren
	b) Gras ist zu feucht – ist zu schwer um vom Luftstrom transportiert zu werden	b) Mähzeit verschieben bis Rasenfläche abgetrocknet ist
	c) Messer stark abgenutzt – unscharf	c) Messer auswechseln – nachschleifen
	d) Mähgut zu hoch bzw. Grashalme zu lang, dadurch Transportprobleme in der Box	d) Rasen auf 2 x aufnehmen, Schnitthöhe entsprechend einstellen
	e) Gitter in der Box verstopft – kein Luftdurchlaß	e) Gitter säubern
	f) Windkanal bzw. Gehäuse verschmutzt – Reste vom letzten Mähen	f) Windkanal bzw. Gehäuse reinigen (nicht mit Wasser abspritzen) Achtung: Netzstecker ziehen!



Elektrische Reparaturarbeiten dürfen nur von einem Elektrofachmann bzw. Kundendienstwerkstatt durchgeführt werden.

LIST OF CONTENTS

List of contents	GB 1
Introduction	GB 1
Information for better understanding of the operating instructions	GB 1
Intended use	GB 1
Meaning of symbols indicated on the mower	GB 2
Safety precautions	GB 2
Assembly	GB 4
Instructions for use	GB 4
Care of the lawn and mowing	GB 5
Care and maintenance	GB 6
Storage	GB 6
Fault location plan	GB 7

INTRODUCTION

Dear customer,
You have purchased a new machine. We want to thank you for the trust that you put into our quality products and hope that you will have much pleasure from working with your new lawnmower. Before putting the mower into operation for the first time, please familiarise yourself with the contents of these operating instructions. If the mower is operated by people without sufficient qualifications or not according to the intended purpose, use of the mower may be dangerous. Please comply with the accident prevention directives.

Please pay attention to the safety instructions contained in these operating instructions and to the safety instructions on the mower.

INFORMATION FOR BETTER UNDERSTANDING OF THESE OPERATING INSTRUCTIONS

We use the following symbols (pictograms) for warnings and to make the instructions clearer:



Danger
This symbol means a direct, imminent danger for life and health of people.
Failure to comply with this information can result in severe health impairment, even in serious injuries with or without death as a consequence.



Warning
This symbol means a possible imminent danger for people. Failure to comply with this information can result in serious health impairment, even in injuries with a danger to life.



Caution
This symbol means a potentially dangerous situation. Failure to comply with this information can result in slight injuries or in damage to property.

1

1 Reference is made to the illustrations with special numbers, for example for Figure 1 here, to the left of the text.



This symbol gives you important information for proper handling of the machine. Failure to comply with this information can result in damage to the machine or the surroundings.

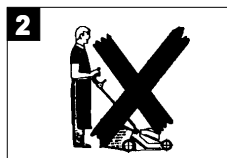


This symbol points to user information and particularly useful information for technical requirements. This information helps you to use all the functions of the machine as well as possible.



This symbol means that you must wear protective gloves.

INTENDED USE



This lawnmower is only intended for mowing the lawn. No other use is permitted.

It is only designed for use in private gardens. Lawnmowers for use in private gardens are considered to be those which are used for the care of private lawns or grassed areas, not public grounds, parks, sports grounds or in farming or forestry.

Persons not allowed to use the lawnmower: Persons who have not familiarised themselves with the operating instructions, children, youths under the age of 16, persons under the influence of alcohol, drugs or medical preparations are not allowed to use the lawnmower.

Working hours for electric mowers: Please observe the local directives for the operation of lawnmowers.









1

Monday - Saturday
7h00 - 12h00
and 15h00 - 19h00

2

the use is not allowed
on Sunday
and on holidays

MEANING OF SYMBOLS INDICATED ON THE MOWER

		Read operating instructions before start of operation.
		Keep other people out of the danger zone.
		Pull the plug out before working on the cutting gear.
		Attention, danger! Keep the cable away from the cutting gear.
		Attention, danger! Keep hands and feet away from the cutting gear.

INFORMATION FOR BETTER UNDERSTANDING OF THESE OPERATING INSTRUCTIONS

1. General Remarks



1.1 Read the operating instructions carefully. Familiarise yourself with the proper use of the mower.



1.2 Do not allow youths under 16 or people who have not read the operating instructions to use the mower.



1.3 Do not operate the mower when there are others, in particular children, or animals in the area.

1.4 The person using the mower is responsible for accidents involving other people or their property.

1.5 Please keep these operating instructions for later use.

2. Preparations



2.1 Always wear sturdy shoes and long trousers while mowing. Never go barefoot or wear open sandals.



2.2 Completely check the area on which the mower is to be used and remove any stones, sticks, wires, bones and other foreign objects. Always watch out for foreign objects when mowing.



2.3 The mains connection lead must be checked regularly for signs of damage and may only be used in a perfect condition.



2.4 Plugs and connection sockets on connection lines to the mower must be made of rubber, soft PVC or another thermo-set plastic material of the same mechanical strength or coated with one of them. Mains cables may not be lighter than light rubber-sheathed types HO5 RN-F, DIN 57 282, part 1/ VDE 0282, part 1, or must be specifically designed for lawnmowers, e.g. with a polyurethane sheath to DIN 57 250, part 818/VDE 0250, part 818, and have a cross-section of 1.5 mm².



2.5 Children are to be kept away from the machine when it is plugged in.



2.6 Before use, always make a visual check to see if the blade, the fastening bolts or the entire cutting unit are worn or damaged. In order to avoid an imbalance, worn or damaged blades must be replaced with new ones.

2.7 The electric mower should only be plugged into mains sockets fitted with a circuit breaker. The releasing current may not exceed 30 mA.



2.8 The socket of the extension cable must be protected against water spray.



2.9 Note: The special screw securing the blades in position should be checked for damage frequently. Damaged screws may only be replaced by original spare screws. If a defective screw is used, the electrical safety of the mower is no longer guaranteed.



2.10 Make sure that the movement of one blade can lead to the rotation of the remaining blades in mowers with a number of blades.

3. Instructions for use



3.1 Only mow your lawn in daylight or in good illumination. Please observe any local directives about when you are allowed to use the mower.



3.2 Always make sure of your footing on slopes.

3.3 Always operate the mower at walking speed.



3.4 Always mow at an angle to slopes, never up and down. Never mow very steep slopes. For safety's sake, do not mow on slopes with an inclination of more than 15°. Be particularly careful when changing direction on slopes.

3.5 Be particularly careful when changing direction or moving backwards and pulling the mower towards yourself.



3.6 Switch the motor off when transporting the lawnmower over surfaces other than grass - danger of flying stones! Shut the motor off when moving to and from the work area.



3.7 Never operate the lawnmower with a damaged housing or defective or missing protective devices (e.g. baffle, safety flap, grass box etc.).



3.8 Disengage all cutting gear (if any are attached) and drives before turning the motor on.



3.9 Do not turn the motor on if your feet are not at a safe distance from the blade.



3.10 Do not tip the mower when turning the motor on. If you have to lift the mower for this purpose, do not tip it more than is absolutely necessary. Only lift the side facing away from you.



3.11 Do not start the motor if you are standing in front of the discharge channel (side discharge mowers).



3.12 Keep your hands and feet out of the area of the rotating blade. Stay away from the discharge channel when the blade is rotating.



3.13 Never lift or carry the lawnmower with the motor running. Wait until the blades have come to a standstill and pull out the mains plug.



3.14 Turn the motor off, wait until the blade has come to a standstill and pull out the mains plug.

- a) before removing the grass box
- b) before eliminating blockages or obstructions in the discharge channel
- c) before checking or cleaning the mower or doing any other work (e.g. adjusting the cutting height, checking whether the mains connection lead is twisted or damaged).
- d) whenever you leave the mower unattended
- e) if the mower starts to vibrate unusually severely. Afterwards, it should be checked immediately by a qualified service agent.
- f) If the motor suddenly stops, for example when it hits an obstacle, it must be checked by a qualified service agent for damage to the crankshaft, twisted blades etc.



3.15 If you use a grass box, please observe the following: always turn the motor off and wait for the blades to come to a standstill before removing the grass box to empty it. If you have a mower with a rear discharge, never mow without a grass box or a baffle (safety flap) fitted.



3.16 The safety distance provided by the guide handles must always be observed. The mower may only be used with the guide handle fixed or engaged in the working position. The working position of the handle is attained in an inclined position to the rear in the engagement/fitting provided for this purpose.

4. Instructions for maintenance and storage



4.1 The motor must always be turned off, the blade stationary and the plug pulled out before doing maintenance and cleaning work on the mower, removing the protective devices or adjusting the cutting height.



4.2 Make sure that nuts, bolts and screws are tight.



4.3 Take care in adjustment work - danger of injuries! Do not jam your fingers in between the housing and the blade. Wear protective gloves.



4.4 Check regularly to make sure that the grass box is in a satisfactory condition.



4.5 For safety's sake, worn or damaged parts must be replaced immediately.



4.6 Replacement blades and additional appliances may only be mounted on the lawnmowers intended for this purpose according to the manufacturer's instructions. This is the only

way to maintain the safety and the performance of your lawnmower.



4.7 Please ensure the proper maintenance, checking and sharpening of the blade according to the operating instructions.



4.8 Let the motor cool down before putting the mower into an enclosed room.



4.9 Only use original replacement blades and comply with the instructions "Replacing and re-grinding the blade".

We would point out that we are not liable according to the Product Liability Act for damage caused by our machine as a result of

- a) improper repairs not carried out by our authorised service agents,
- b) or if ORIGINAL SPARE PARTS are not used as replacement parts.

The same applies to accessories.

Right to alteration of construction and finish reserved.

In cases of inquiries or orders for spare parts, please state the article number and the product number.

ASSEMBLY

For the assembly of this machine, please consult the separate assembly instructions enclosed.

OPERATING INSTRUCTIONS

Operating for the first time



Don't put the mower into operation before you have completely finished assembling it. The mains connection lead should be checked for signs of damage before each start of operation and may only be used in a perfect condition.



Never use a damaged connection lead as insulation damage can be fatal.

Power supply



The lawnmower can be plugged into any light socket (with 230 Volt alternating current). However, only sockets with earth contacts and a heavy-duty circuit breaker for 16 A are admissible.

Exceptions to this are formed by countries with a low connected value (10 A; 13 A slow-reacting).

Connecting lead



Please only use connecting leads which fulfil the safety measures according to point 2.4. The connection lead may not exceed the maximum length of 50 m, as otherwise the output of the electric motor is reduced. The lead must have a cross-section of 3 x 1.5 mm².

Leads on lawnmowers are particularly susceptible to insulation damage.

The cause of this can be:

- cuts caused by running over the lead,
 - crushing if the lead has been passed under doors or through windows,
 - cracks due to the ageing of the insulation,
 - kinks caused by incorrect fixing or laying of the lead.
- Damaged leads should never be used as faulty insulation can be extremely dangerous.

Cables, plugs and extensions should fulfil the following requirements:

Connection leads to the lawnmowers must have rubber insulation.

The connection leads must be at least of type HO5RN-F and 3-cored.

Statement of the type designation on the connection lead is mandatory.

Only buy connection leads with safety markings.

The plugs and extensions on connection leads must be of rubber and be protected against water spray. The connection lines may not exceed the prescribed length. Longer connection leads require larger cross-sections. The following length (between the socket of the house electricity system and the lawnmower) should not be exceeded:

conductor cross-section: 1.5 mm²

maximum length: 50 m.

Connection leads and lines must be checked regularly for damage. Please ensure that the leads are switched off during the check. Completely unwind the connection lead. Also check the points where the lead enters the plugs and sockets for kinks.

Damage to insulation should not be repaired with customary means such as tape. The connection leads must be shortened by the defective piece or completely replaced. It is strongly recommended that a highly-sensitive circuit breaker with a nominal current of 10 - 30 milliampere [mA] be used as an additional safety measure. These devices switch the power off before the current becomes dangerous.

Circuit breaker switches can be built into the house electricity system by an expert.

Plug-in units, which can be plugged in between the house socket and the connection lead to the lawnmower, are also available. Such devices are offered by a number of manufacturers. Please ensure that only devices which are protected against rain and dampness are used outdoors. This type of finish is identified by the symbol



or the inscription "IPX4 protection class" (e.g. "IP54").

Switching on the electric lawnmower



Please ensure that the lawnmower is not standing in long grass when you switch it on.

3 Insert the connection lead into the switch/plug combination and secure with the cable tension relief. Fixing equipment (cable tension relief) for connection lines must be used.

4 To switch the lawnmower on, press the button on the switch/plug combination, at the same time pulling the switching lever towards the handle. The switching lever does not engage.



When using your mower, avoid switching it on and off a number of times in succession so that the motor is not overloaded.

5 Work position for mowing:

6 In mowing, the connection lead is pulled behind on the lawn which has already been cut. Always put the lead safely on paths or on the lawn already cut. Turning the mower should be done on the part of the lawn which has already been cut.



Never change gear with the engine stationary!



With a set engine speed of 2900 rpm, a traction speed of about 3.7 kph results from the V-belt/wormed gear ratio.

7 Press the transmission bracket against the upper handle. Hold the transmission bracket tight. The transmission bracket does not engage.

Switching the wheel drive off

8 Let go of the transmission bracket.

Wheel drive transmission



The transmission is maintenance-free as it has been filled with service-life lubrication by the factory. Repairs to the transmission may only be carried out by an authorised service agent.

Switching off the electric lawnmower

Let go of the switching lever.

The switching lever automatically goes into the neutral position.



Please remember that the blade continues to run for a few seconds after switching off. Therefore, do not put your hands under the mower immediately after switching it off.

CARE OF THE LAWN AND MOWING

The state of the art now makes it possible to manufacture gardening equipment which lessens the time spent in the garden and on the lawn (lawnmower with grass box). If the lawn is to remain green and healthy, it must be carefully mown and aerated regularly. Fertilising is naturally also essential.

Only cut it with a sharp and faultless blade, so that the stalks of grass do not fray and the lawn does not turn yellow. You will get a tidy cut if you push the mower in straight lines. The lines should always overlap by a few inches to avoid strips of grass being left standing. The frequency of mowing basically depends upon the rate of growth. In the main growing season (May-June), it may be twice a week, otherwise once a week.

9 The cutting height should be between 4-6 cm with about 4-5 cm of growth before the next cut.

Setting the cutting height:

All the wheels must be at the same height.

During hot and dry periods, the lawn should be cut 1.5 cm higher so that the ground does not dry out.

If the grass is somewhat longer than usual, you should not make the mistake of cutting it straight down to its normal height, as this damages the lawn. In this case, never cut more than half the height of the grass.

Select the cutting height in such a way that the flow of air in the housing easily transports the cuttings into the grass box. If the cutting height is set too low, the air flow will not be strong enough to fill the grass box properly and may also block up the mower.



Empty the grass box in good time.

Only with the motor switched off and the cutting gear at a standstill.

1. Lift the discharge flap
2. Lift the grass box.
3. Remove the grass box by pulling it backwards.

If the grass box is over-filled, the discharge channel in the housing of the lawnmower becomes blocked and grass is left lying on the lawn.

Put the grass box back into place after emptying it and start the motor. Pick up the grass lying on the lawn by moving backwards.

CARE AND MAINTENANCE



Before carrying out any maintenance and cleaning work, pull out the plug. After finishing your work, you should clean your lawnmower. **DO NOT SPRAY IT WITH WATER!**

Water penetrating can lead to the destruction of the switch/plug combination and the electric motor. Use a cloth or a brush to remove dirt and grass. Store your lawnmower in a dry area.



ELECTRIC CURRENT CAN KILL! Always pull out the plug before carrying out any maintenance, service and cleaning work.

The following tasks may be carried out by the user himself. All the other maintenance, service and upkeep tasks, in particular electrical repair jobs, must be carried out by a qualified service agent.

	BEFORE EACH USE	FREQUENTLY	AFTER 25 HOURS OF OPERATION	AT THE START OF THE SEASON	BEFORE EACH STORAGE
Check connection lead for damage (replace damaged connection leads)	●	●			
Check switch-plug connection line for damage (replacement by service agent)	●				●
Check blade-fitting screw for damage (replace if damaged)	●				
Check discharge flap for damage (replace damaged discharge flap)	●				●
Check grass box for damage (replace damaged grass box)	●				●
Sharpen or replace blades			●	●	
Check for loose parts	●				●
Clean the lawnmower		●			●



In cases of high load, shorter maintenance intervals than those stated in the table may be necessary.



Checking by a qualified service agent is necessary:

- a) after hitting an obstacle
- b) if the motor suddenly comes to a standstill
- c) if the blades are bent (do not straighten)
- d) if the motor shaft is bent (do not straighten)
- e) if there is a short-circuit in the wire connections.

Replacement and re-grinding of blades

The blade should always be sharpened at the start of the mowing season. If the tips of the grass fray after mowing or if they turn

yellow/brown, you must sharpen the blade. You must replace the blade if the maximum amount of re-grinding (6 mm) has been reached, the blade is bent after hitting an obstacle or there has been damage to the cutting surface which cannot be rectified by re-grinding. Replacement and re-grinding of the blade must always be done by a service agent (measurement of the imbalance). Blades which are not balanced cause strong vibrations in the mower!

The directives of VDE 701 stipulate that a check of the insulation protection must be done after maintenance work on insulation parts (e.g. dismantling the blade) by an authorised service agent. giallo/marrone.

STORING THE MOWER

Clean the lawnmower thoroughly after mowing.



Only with the motor switched off and the blade at a standstill.



PULL OUT THE PLUG. DO NOT SPRAY WITH WATER.



Water penetrating can lead to the destruction of the switch/plug combination and the electric motor.

Use a cloth or a brush to remove dirt and grass.

Store your lawnmower in a dry area. An inspection of the lawnmower in winter is a benefit.

Plastic parts will increasingly be used in the coming years. Therefore, it is necessary to concern yourself with the recycling concepts. For this reason, the precise designation of the material has been applied to almost all the plastic parts in order to ensure correct recycling.

FAULT LOCATION PLAN

FAULT	POSSIBLE CAUSES	REMEDY
Motor not running	a) faulty capacitor	a) by service agent
	b) no power in socket	b) check lead and fuse
	c) cable defective	c) check, get replacement from service agent
	d) switch/plug combination defective	d) by service agent
	e) loose connections to motor or capacitor	e) by service agent
	f) machine standing in long grass	f) start on lower grass or surface already cut. If necessary, alter cutting height.
	g) mower housing blocked	g) clean housing so that the blade runs free (Note: remove mains plug before cleaning)
Motor stalls	a) grass too long or too damp	a) alter cutting height, create air flow by briefly moving backwards
	b) mower housing blocked	b) clean housing (note: switch mower off, remove plug)
	c) blade badly worn, blunt	c) replace, re-grind blade
Poor cut	a) blade worn, blunt	a) replace or regrind blade
	b) incorrect cutting height	b) alter cutting height alter cutting height
Grass box not filling	a) wheel setting too low; no suction of air by blade, thus no air flow to carry the grass into the box	a) adjust cutting height
	b) grass is too damp and too heavy to be transported by the air flow	b) wait until the lawn has dried off
	c) blade badly worn, blunt	c) replace, re-grind blade
	d) cuttings or grass stalks too long, problems transporting into box	d) cut the lawn twice, setting the cutting height accordingly
	e) grid in box blocked - no air flow	e) clean the grid
	f) wind channel or housing blocked - last cuttings	f) clean the housing or wind channel (do not spray with water). Note: pull the plug out.



Electrical repairs may only be carried out by a qualified electrician or service agent.

INDICE DEI CONTENUTI

Indice	I 1
Introduzione	I 1
Avvertimenti per una migliore comprensione delle istruzioni per l'uso	I 1
Impiego appropriato	I 1
Significato dei simboli sull'apparecchio	I 2
Avvertenze sulla sicurezza	I 2
Montaggio	I 4
Istruzioni per l'uso	I 4
Cura del prato e falciatura	I 5
Manutenzione e pulizia	I 6
Stoccaggio dell'apparecchio	I 6
Tabella di ricerca guasti	I 7

INTRODUZIONE

Caro cliente.

Lei ha acquistato un apparecchio nuovo e La ringraziamo per la fiducia accordata ai nostri prodotti di alta qualità. Le auguriamo tanta soddisfazione nel lavoro con il nuovo apparecchio. Per la messa in funzione iniziale dovrebbe seguire scrupolosamente le operazioni indicate nelle presenti istruzioni per l'uso! Nonostante l'osservanza delle istruzioni per l'uso, l'impiego improprio o non appropriato dell'apparecchio da persone non addestrate può causare situazioni pericolose. Per questo si devono rispettare le norme antinfortunistiche. La preghiamo di osservare assolutamente le avvertenze sulla sicurezza indicate nelle presenti istruzioni per l'uso e quelle applicate sull'apparecchio.

AVVERTIMENTI PER UNA MIGLIORE COMPRESIONE DELLE ISTRUZIONI PER L'USO

Per le avvertenze di pericolo e per garantire una migliore chiarezza si impiegano i seguenti simboli (pittogrammi):



PERICOLO

Questo simbolo segnala un pericolo imminente incombente per la vita e la salute delle persone. *L'inosservanza di queste avvertenze può avere conseguenze serie per la salute come gravi lesioni fisiche e perfino mortali.*



AVVISO

Questo simbolo segnala un pericolo eventualmente incombente per le persone. *L'inosservanza di queste avvertenze può avere conseguenze serie per la salute come lesioni fisiche pericolosissime.*

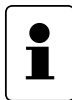


ATTENZIONE

Questo simbolo segnala una situazione eventualmente pericolosa. *L'inosservanza di queste avvertenze può causare lievi lesioni fisiche o danni materiali.*

1

I numeri riportati a sinistra a fianco del testo, come ad es. qui per la figura 1, si riferiscono alle illustrazioni.



Questo simbolo indica brani del testo riguardanti il corretto impiego dell'apparecchio. *L'inosservanza di queste avvertenze potrebbe causare anomalie di funzionamento dell'apparecchio o dell'ambiente.*



Questo simbolo indica avvertenze per l'utente e informazioni particolarmente importanti per le esigenze tecniche. *Queste indicazioni aiutano a utilizzare in modo ottimale tutte le funzioni dell'apparecchio.*



Questo simbolo indica l'importanza di portare guanti di protezione.

IMPIEGO APPROPRIATO

1



2



Il presente tosaerba è stato concepito per tagliare l'erba prati.

Non è consentito nessun altro impiego.

È adatto solo per l'uso privato in casa e nel giardino. I tosaerba previsti per abitazioni e giardini privati sono previsti come tali per curare superfici private ricoperte d'erba e di prati, ma non per impianti pubblici, parchi, palestre né per l'agricoltura o la selvicoltura. Operatori non abilitati: non devono usare l'apparecchio le persone che non ne conoscono l'uso, i bambini, i giovani al di sotto dei 16 anni e le persone che sono sotto l'effetto di alcool, droghe o medicinali.

Tempi d'esercizio per tosaerba elettrici (in conformità alla Legge Federale sulla Protezione contro le Emissioni). Si prega di osservare anche le prescrizioni comunali - Esercizio di tosaerba!

1

lunedì - sabato
dalle ore 7 alle ore 12
dalle ore 15 alle ore 19

2

è vietato l'impiego la
domenica e i giorni festivi

SIGNIFICATO DEI SIMBOLI APPLICATI SULL'APPARECCHIO

		Leggere le istruzioni per l'uso prima della messa in funzione
		Tener lontano terzi dalla zona di pericolo!
		Staccare il cappuccio dalla candela prima di eseguire lavori sul gruppo di taglio!
		Attenzione Pericolo! Tener lontano il cavo di allacciamento dagli utensili di taglio!
		Attenzione Pericolo! Tener lontano le mani ed i piedi dagli utensili da taglio!

AVVISI SULLA SICUREZZA

1. Avvertenze generali



1.1 Seguire accuratamente le operazioni indicate nelle istruzioni per l'uso e familiarizzarsi con il corretto impiego dell'apparecchio.



1.2 Non devono utilizzare questo apparecchio i giovani sotto i 16 anni o le persone non familiarizzate con le istruzioni per l'uso.



1.3 L'operatore dell'apparecchio deve badare che non si trovino altre persone, specialmente bambini o animali, nella sfera di lavoro.

1.4 L'operatore risponde per incidenti che coinvolgono altre persone e la loro proprietà.

1.5 Conservate queste istruzioni per l'uso per eventuali consultazioni successive.

2. Misure Preparatorie



2.1 Durante la falciatura si consiglia di portare calzatura robusta e pantaloni lunghi. Non eseguire mai i lavori di taglio a piedi nudi o con sandali.



2.2 Controllate completamente l'area su cui impiegare il tosaerba e rimuovete tutte le pietre, ceppi, fili, ossicini e altri corpi estranei. Si deve fare attenzione a corpi estranei anche durante la falciatura.



2.3 Il cavo di alimentazione dell'apparecchio deve essere in perfette condizioni e si deve controllare regolarmente per accertarsi che non presenti segni di danneggiamento!



2.4 Le spine e le prese di alimentazione del cavo di alimentazione dell'apparecchio devono essere in gomma o PVC morbido o in altro materiale termoplastico con la stessa resistenza meccanica oppure si devono ricoprire con questo materiale. Per i cavi di alimentazione dell'apparecchio si devono usare tipi di cavo non più leggeri dei flessibili di gomma HO5 RN-F a norma DIN 57 282 parte 1/VDE 0282 parte 1, oppure deve essere chiaramente adeguato per tosaerba, come per es. flessibili con rivestimento in poliuretano a norma DIN 57 250 parte 818/VDE 0250 parte 818 ed avere una sezione min. di 1,5 mm².



2.5 Tenere i bambini lontano dall'apparecchio quando questi è collegato alla rete elettrica.



2.6 Prima dell'impiego va sempre controllato mediante controllo visivo se l'utensile da taglio, il perno di fissaggio e l'intera unità di taglio sono usurati o danneggiati. Per evitare uno squilibrio vanno sostituite le lame usurate o danneggiate.



2.7 Il tosaerba elettrico deve essere collegato solo a prese di corrente protette con un interruttore di sicurezza salvavita. L'ampereaggio d'intervento non deve superare max. 30 mA.



2.8 La presa e la spina della prolunga devono essere di tipo impermeabile contro gli spruzzi d'acqua.



2.9 Attenzione: controllare spesso la vite speciale di fissaggio lama per accertarsi che non sia danneggiata. Le viti danneggiate devono essere sostituite solo con viti di ricambio originali. Se la vite è danneggiata è compromessa anche la sicurezza elettrica del tosaerba.



2.10 Attenzione: quando si falcia l'erba usando diversi utensili da taglio, il movimento di un utensile potrebbe far ruotare gli altri utensili.

3. Avvertenze sull'impiego



3.1 Eseguire il taglio dell'erba soltanto alla luce del giorno o con luce sufficiente. Si osservino anche i tempi d'esercizio consentiti dalle disposizioni locali/comunali.



3.2 Mantenere sempre una buona posizione quando si falcia su pendii.

3.3 Spingere il tosaerba sempre a passo d'uomo.



3.4 Falciare sempre trasversalmente rispetto al pendio, mai su e giù. Non falciare su pendii eccessivamente ripidi. La falciatura in pendenze superiori a 15° è proibita per motivi di sicurezza. Si raccomanda di essere molto cauti quando si cambia direzione sui pendii.

3.5 Prestare particolare attenzione quando si cambia la direzione di marcia o si falcia in senso contrario avvicinando il tosaerba al proprio corpo.



3.6 Per percorsi fuori del prato si deve disinserire il gruppo falciatore - c'è pericolo che frammenti di pietre entrino nella macchina il motore si deve spegnere anche durante il trasporto all'area di lavoro e al ritorno.



3.7 Non impiegare mai il tosaerba se il carter è danneggiato o se i dispositivi di sicurezza sono danneggiati (ad es. il deflettore di protezione, il coperchio posteriore, il sacco raccogliherba, ecc.).



3.8 Prima di avviare il motore si devono disinnestare tutti gli utensili da taglio (se presenti) e gli azionamenti.



3.9 Avviare il motore solo quando i piedi sono a una distanza sufficiente rispetto all'utensile da taglio.



3.10 Durante l'avviamento del motore il tosaerba non deve essere rovesciato. Se occorre sollevare l'apparecchio lo si deve ribaltare solo lo stretto necessario. Sollevare solo il lato non rivolto verso l'operatore.



3.11 Non avviare il motore se ci si trova davanti all'apertura di espulsione (tosaerba con espulsione laterale).



3.12 Non mettere mai le mani oppure i piedi nella zona dell'utensile da taglio rotante. Tenersi lontano dall'apertura di espulsione quando l'utensile da taglio ruota.



3.13 Non sollevare né portare mai un tosaerba con motore in funzione. Attendere l'arresto del motore ed estrarre la spina dalla presa di corrente.



3.14 Spegnere il motore e aspettare che la lama si arresti e poi estrarre la spina:

- a) prima di smontare il dispositivo raccogliherba;
- b) prima di allentare i bloccaggi o eliminare otturazioni nel canale di espulsione;
- c) prima di controllare e pulire il tosaerba oppure prima di eseguire altri lavori sulla macchina (ad es. regolazione dell'altezza di taglio, controllo se il cavo di alimentazione è attorcigliato o danneggiato);
- d) se si abbandona il tosaerba e
- e) se il tosaerba comincia a vibrare fortemente; in questo caso è necessario un controllo immediato da parte di un tecnico.
- f) Il controllo del tosaerba da parte del tecnico è necessario quando la macchina si ferma immediatamente dopo aver urtato contro un ostacolo (danni all'albero del motore, lama deformata, ecc.).



3.15 Se si impiega il dispositivo raccogliherba si deve osservare quanto segue: prima di mettere o togliere il sacco raccogliherba si raccomanda di spegnere il motore ed attendere l'arresto della lama. È sconsigliato usare un tosaerba a scarico posteriore senza l'apposito cestello o la prote-antiurto (sportello posteriore).



3.16 Si deve rispettare sempre la distanza di sicurezza data dai tubi di guida. Non si può usare il tosaerba se i tubi di guida non scattano o si fissano in posizione. La posizione di lavoro dei tubi si ottiene inclinandoli verso la parte posteriore fino al punto di scatto o di fissaggio.

4. Avvertenze sullo stoccaggio e sulla manutenzione



4.1 Le operazioni di manutenzione e pulizia sul tosaerba, nonché lo smontaggio dei dispositivi di protezione e la regolazione dell'altezza di taglio devono essere eseguite solo

quando il motore è spento, la lama è ferma e la spina è staccata dalla presa di corrente.



4.2 Accertarsi che i dadi, i perni e le viti siano ben fissati.



4.3 Attenzione durante i lavori di regolazione - Pericolo di lesioni! Non rimanere con le dita incastrate tra il corpo e il gruppo falciatore. Portate guanti di protezione!



4.4 Si deve controllare regolarmente se il sacco raccoglierba è in perfette condizioni.



4.5 I componenti usurati o danneggiati vanno cambiati immediatamente per motivi di sicurezza.



4.6 Gli utensili da taglio di ricambio e gli apparecchi supplementari devono essere montati soltanto nei tosaerba previsti facendo riferire le istruzioni del produttore. Solo in tal modo si garantisce la sicurezza e la prestazione del tosaerba.



4.7 Preghiamo di fare attenzione a una manutenzione appropriata, al controllo e alla riaffilatura delle lame seguendo le istruzioni per l'uso.



4.8 Lasciare raffreddare il motore prima di riporre l'apparecchio in un luogo chiuso.



4.9 Impiegare esclusivamente lame di ricambio originali osservare le istruzioni "Sostituzione e riaffilatura delle lame".

Facciamo notare che, in conformità alla legge sulla responsabilità per il prodotto, non ci assumiamo alcuna responsabilità per danni causati dal nostro apparecchio, conseguenti a:

- riparazioni improprie che non vengano eseguite dalle nostre officine di assistenza tecnica autorizzate, oppure
- PEZZI DI RICAMBIO non originali impiegati per il cambio dei componenti.

Per gli accessori valgono le stesse disposizioni.

Con riserva di variazioni tecnico-costruttive.

Per informazioni e per ordinazioni di pezzi di ricambio si prega citare il codice prodotto e il codice di produzione.

MONTAGGIO

Per il montaggio di questo apparecchio osservare le istruzioni di montaggio allegate a parte.

ISTRUZIONI PER L'USO

Prima messa in funzione



Mettere in funzione il tosaerba solo al completamento del montaggio. Prima di ogni messa in funzione ci si deve accertare che il cavo di alimentazione non sia danneggiato e venga usato solo in perfette condizioni.



Non usare cavi difettosi, poiché eventuali isolamenti imperfetti, rappresentano un pericolo mortale.

Collegamento elettrico



Il tosaerba può essere allacciato ad ogni presa di corrente (con tensione alternata di 220/230 volt).

Tuttavia sono consentite solo prese con contatto di terra, protette da interruttori automatici da 16 A. Sono esclusi i paesi con bassa potenza max. assorbita (10 A, 13 A ritardati).

Cavo di collegamento



Impiegare solo cavi che rispondano alle norme di sicurezza di cui al punto 2.4 (pagina 2). Il cavo non deve avere una lunghezza illimitata (max. 50 m) per non pregiudicare la potenza del motore elettrico. La linea di allacciamento deve avere una sezione di 3 x 1,5 mm². Purtroppo si verificano frequentemente guasti o danni al cavo elettrico che collega il tosaerba alla presa di corrente. Tra le varie cause le più frequenti sono:

- recisione del cavo causata dalla lama che passa sopra il filo,
- schiacciamento del cavo quando passa attraverso porte e finestre,
- incrinature dovute all'invecchiamento dell'isolamento,
- piegatura dovuta a un fissaggio o posizionamento inadeguato del cavo.

Continuare ad utilizzare questo tipo di cavi danneggiati può essere molto pericoloso!

Il cavo, la spina e la presa volante (di prolunga) devono essere conformi alle condizioni di seguito riportate.

I cavi di allacciamento per tosaerba devono avere un isolamento di gomma.

I cavi di allacciamento devono essere almeno del tipo H05RN-F e tripolari.

Il tipo deve essere indicato sul cavo di allacciamento.

Acquistate solo cavi di allacciamento che riportino l'identificazione.

Le spine e le prese volanti del cavo di allacciamento devo-

no essere di gomma e protetti dagli spruzzi d'acqua. I cavi di allacciamento non devono avere una lunghezza eccessiva. Se si scelgono cavi più lunghi, occorre sceglierli di sezione più grande. Non si deve superare la seguente lunghezza (tra la presa di corrente e il tosaerba):
sezione del cavo: 1,5 mm²

lunghezza del cavo: 50 m

Occorre controllare regolarmente le condizioni del cavo di alimentazione e del cavo di allacciamento per accertare eventuali danni. Il controllo dei cavi si deve eseguire disinserendo la tensione. Svolgere i cavi completamente e controllare anche le guide e in prossimità delle prese e delle spine per accertare che non siano piegati.

Eventuali danni d'isolamento non si devono riparare con mezzi commerciali, come ad esempio nastri isolanti. I cavi di allacciamento si devono ridurre togliendo lo spezzone rovinato o sostituire completamente.

Come ulteriore misura di sicurezza si raccomanda l'impiego di dispositivi di protezione corrente e i cavi di alimentazione del tosaerba. Questi apparecchi sono disponibili presso diversi produttori. Si osservi che all'aperto si devono usare solo apparecchi protetti dalla pioggia e dall'umidità. Queste versioni sono contrassegnate dal simbolo



o dalla scritta "Classe di protezione IP x4" (per es. "IP 54").

Accensione del tosaerba



Evitare assolutamente di avviare il tosaerba in mezzo all'erba alta.

3 Inserire il cavo di alimentazione nel gruppo interruttore-presa e assicurarlo mediante il dispositivo antistrappo. Per i cavi di alimentazione si devono usare i dispositivi antistrappo.

4 Per avviare il tosaerba schiacciare il pulsante di accensione del gruppo interruttore-presa tirando contemporaneamente la leva di comando verso il manico. La leva non scatta in posizione.



Evitare frequenti e ripetute manovre di messa in moto e disinserimento del motore a brevi intervalli di tempo per escludere eventuali dannosi surriscaldamenti.

5 Posizione di lavoro per la falciatura.

6 Durante la falciatura il cavo di alimentazione viene trascinato sull'erba già tagliata. Posate il cavo sempre in posizione sicura lungo il percorso o sull'erba già tagliata. Il tosaerba dovrebbe essere girato sempre sull'erba già tagliata.

Inserimento dell'azionamento delle ruote



Non azionare la trasmissione a motore fermo!



Quando il motore gira a una velocità di 2900 giri/min., la velocità di marcia è di circa 3,7 km/h a causa del rapporto a cinghia trapezoidale - coppia vite-ruota.

7 Spingere la leva della trasmissione verso il tubo superiore e tenerla in questa posizione. La leva non scatta in posizione.

Disinserimento dell'azionamento delle ruote

8 Rilasciare la leva della trasmissione



Trasmissione di azionamento ruote
La trasmissione non richiede alcuna manutenzione essendo stata lubrificata a vita dal costruttore. Eventuali riparazioni sulla trasmissione devono essere eseguite da un'officina specializzata autorizzata.

Spegnimento del tosaerba

Rilasciare la leva di comando che ritorna automaticamente in posizione di riposo.

Si osservi che quando si spegne il motore la lama gira ancora per alcuni secondi.
Non avvicinarsi quindi subito alle lame!

CURA DEL PRATO E FALCIATURA

La moderna tecnica di giardinaggio consente la costruzione di apparecchi per ridurre il lavoro in giardino e sul prato (tosaerba con sacco raccogliherba). Per mantenere il prato verde e soffice, occorre tagliarlo ed arieggiarlo regolarmente. Naturalmente deve essere anche concimato. Tagliare sempre con lame affilate e integre per non "sfrangiare l'erba e non farla ingiallire".

Un taglio netto si raggiunge con andatura regolare e dritta. Le corsie devono sovrapporsi sempre di alcuni centimetri, per evitare strisce.

La frequenza dei tagli è legata alla capacità di crescita dell'erba. Nella stagione di maggior crescita (maggio-giugno) due volte alla settimana, altrimenti una volta alla settimana.

9 L'altezza di taglio deve essere compresa tra 4 - 6 cm e la crescita tra un taglio e l'altro non deve superare i 4 - 5 cm.

Regolazione dell'altezza di taglio: tutte le ruote devono trovarsi alla stessa altezza!

Durante il caldo e la siccità il prato deve essere tagliato 1,5 cm più alto del normale, per evitare il prosciugamento del terreno.

Se il prato occasionalmente è più alto del solito, non fare l'errore di riportarlo subito all'altezza originale. Ciò lo potrebbe danneggiare. Non tagliare più della metà dell'altezza dell'erba.

Scegliere l'altezza di taglio appropriata in modo che la corrente d'aria generata dalla lama possa trasportare agevolmente l'erba tagliata nel cesto di raccolta. Con un'altezza di taglio troppo bassa, il vortice d'aria è così ridotto che il cesto di raccolta non viene riempito correttamente e si può addirittura intasare il piatto o il canale di raccolta.



Svuotare tempestivamente il cesto di raccolta. Agganciare il cesto solo a motore spento e a lama ferma.

1. Sollevare (sbloccare) lo sportello di espulsione e
2. Sollevare il cesto di raccolta
3. Prendere il cesto di raccolta posteriormente e svuotarlo.

Utilizzando un cesto di raccolta troppo pieno si può ottenere il canale di scarico del carter del tosaerba e lasciare erba sul prato.

Riagganciare il cesto di raccolta e riaccendere il motore. Raccogliere anche l'erba lasciata precedentemente ripassando sul prato.

MANUTENZIONE



Per tutte le operazioni di pulizia e manutenzione si deve staccare la spina dalla presa di corrente!

Alla fine delle operazioni di taglio è consigliabile pulire il tosaerba.

NON PULIRE MAI CON GETTI D'ACQUA.

Le infiltrazioni d'acqua danneggiano pericolosamente il motore, la spina, l'interruttore e tutte le parti elettriche. Usare un straccio o una robusta spazzola. Tenere il tosaerba in ambiente asciutto.



LA CORRENTE PUÒ ESSERE MORTALE!
Tutti i lavori di manutenzione, servizio e pulizia dell'apparecchio devono essere eseguiti sempre e solo con cavo di alimentazione staccato dalla presa di corrente.

I lavori di seguito elencati possono essere eseguiti dall'utilizzatore stesso.

Tutti gli altri lavori di manutenzione o riparazione, specialmente quelli riguardanti riparazioni dell'apparato elettrico, devono essere eseguiti esclusivamente da officine autorizzate.

	PRIMA DI OGNI IMPIEGO	SPESSE	OGNI 25 ORE DI SERVIZIO	ALL'INIZIO DELLA STAGIONE	PRIMA DEL RIMESSAGGIO
Controllare se il cavo di alimentazione è danneggiato (sostituirlo se danneggiato)	●	●			
Controllare se il cavo di collegamento interruttore-spina è danneggiato (farlo sostituire da un'officina autorizzata)	●				●
Controllare se è danneggiata la vite di fissaggio lama (sostituirla se danneggiata)	●				
Controllare se è danneggiato lo sportello di espulsione (sostituirlo se danneggiato)	●				●
Controllare se è danneggiato il sacco raccogliherba (sostituirlo se danneggiato)	●				●
Affilatura o sostituzione delle lame			●	●	
Controllo se ci sono particolari allentati	●				●
Pulizia del tosaerba		●			●



Con uso intenso dell'apparecchio possono essere necessari intervalli di controllo più brevi rispetto a quelli riportati nella tabella.



È indispensabile l'intervento di un tecnico:

- a) dopo aver urtato contro un ostacolo
- b) dopo un arresto immediato del motore
- c) in caso di deformazione della lama (non raddrizzarla)
- d) in caso di deformazione del motore (non raddrizzarlo)
- e) cortocircuito al collegamento dei cavi

Sostituzione e affilatura della lama

All'inizio della stagione si dovrebbe sempre affilare la lama. Occorre affilare la lama anche quando le punte dell'erba dopo il taglio si dividono o diventano di colore giallo/marrone.

La sostituzione della lama è necessaria quando si raggiunge la quota max. di affilatura (6 mm), se la lama è deformata o se la parte tagliente presenta tacche non eliminabili con l'affilatura.

La sostituzione e l'affilatura della lama devono essere sempre eseguite da un'officina autorizzata (misurazione dell'equilibratura).

Una lama non equilibrata potrebbe causare forti vibrazioni del tosaerba.

In conformità alle direttive della norma VDE 701, dopo lavori di manutenzione su parti di isolamento (ad es. smontaggio della lama) si deve eseguire un controllo dell'isolamento di protezione (officina autorizzata).

RIMESSAGGIO DELL'APPARECCHIO

Dopo la stagione di taglio il tosaerba deve essere pulito accuratamente.



Dopo aver spento il motore ed essersi accertati che la lama si sia fermata completamente.



**STACCARE LA SPINA DALLA PRESA DI-CORRENTE.
NON SI DEVONO USARE ASSOLUTAMENTE SPRUZZI D'ACQUA!**



La penetrazione d'acqua potrebbe danneggiare la combinazione interruttore/connettore e il motore elettrico.

Per eliminare sporco e residui d'erba impiegare uno straccio o uno spazzolone.

Conservare il tosaerba in un luogo asciutto. È conveniente sottoporre il tosaerba a un'ispezione generale per l'inverno.

Negli anni seguenti aumenterà sempre più l'impiego di particolari di plastica.

È pertanto necessario cominciare a occuparsi anche dei costi di smaltimento. Per questo motivo è stata applicata l'indicazione del materiale su quasi tutti i particolari di plastica, in modo da assicurarne il riciclaggio.

il cesto non si riempie	e) altezza di taglio errata	e) correggere l'altezza di taglio
	a) il tosaerba è posizionato troppo basso, la lama non può aspirare aria e di conseguenza manca l'aria che trasporta l'erba	a) correggere l'altezza di taglio
	b) erba troppo umida - troppo pesante per essere spinta con l'aria	b) attendere per il taglio finché non è asciutta
	c) lama troppo usurata e non tagliente	c) sostituire la lama o affilarla
	d) erba troppo alta o gambi troppo lunghi, problemi di trasporto nel cesto	d) tagliare l'erba in 2 volte regolando l'altezza di taglio
	e) griglia del cesto intasata, manca passaggio dell'aria	e) pulire la griglia
f) canale dell'aria o carcassa intasati - residui dell'ultimo taglio	f) pulire in canale dell'aria o il carter (non con getti d'acqua) Attenzione: togliere il cavo dalla presa di corrente.	



È assolutamente obbligatorio che tutti i lavori di riparazione elettrica vengano affidati a un elettricista esperto o ad un'officina di assistenza tecnica autorizzata.

TABELLA DI RICERCA GUASTI

DIFETTO	PROBABILE CAUSA	ELIMINAZIONE
Il motore non parte	a) condensatore difettoso	a) officina autorizzata!
	b) non arriva corrente al connettore	b) controllare il cavo e il fusibile
	c) cavo difettoso	c) controllare, fare sostituire da un officina autorizzata
	d) gruppo interruttore/connettore difettoso	d) officina autorizzata!
	e) morsetti del motore o del condensatore staccati	e) officina autorizzata!
	f) attrezzo in mezzo all'erba alta	f) partire su un terreno con erba già tagliata, cambiare eventualmente l'altezza di taglio
	g) carter intasato	g) pulire il carter per sbloccare la lama (attenzione: prima di pulire staccare il cavo di corrente)
Il motore non rende	a) erba troppo alta e umida	a) correggere l'altezza di taglio e arrieggiare mediante retromarcia
	b) carter intasato	b) pulire il carter (attenzione: prima di pulire spegnere il tosaerba e staccare il cavo dalla presa di corrente)
	c) lama troppo usurata e non tagliente	c) sostituire la lama
	d) lama troppo usurata e non tagliente	d) sostituire la lama o affilarla



SPIS TREŚCI

Spis treści	PL 1
Wstęp	PL 1
Uwagi służące lepszemu zrozumieniu instrukcji obsługi	PL 1
Użycie zgodne z przeznaczeniem	PL 1
Znaczenie symboli na urządzeniu	PL 2
Uwagi odnośnie bezpieczeństwa	PL 2
Montaż	PL 4
Uwagi odnośnie obsługi	PL 4
Pielęgnacja trawnika i koszenie	PL 5
Konserwacja i pielęgnacja	PL 6
Składowanie urządzenia	PL 7
Plan szukania błędów	PL 7

WSTĘP

Wielce szanowny kliencie, zakupili Państwo nowe urządzenie. Chcielibyśmy podziękować za zaufanie do naszych produktów jakościowych i życzymy Państwu zadowolenia podczas pracy z Państwa nowym urządzeniem. **Przed pierwszym uruchomieniem** zapoznajcie się koniecznie z treścią niniejszej **instrukcji obsługi!** Mimo tego urządzenie może stać się niebezpieczne, jeżeli używa je niewystarczająco wyszkolony personel lub nie jest ono użyte zgodnie z jego przeznaczeniem. Należy przestrzegać **przepisów zapobiegających nieszczęśliwym wypadkom**. Prosimy przestrzegać uwag dotyczących bezpieczeństwa, zawartych w niniejszej instrukcji obsługi oraz uwag odnośnie bezpieczeństwa umieszczonych na urządzeniu.

UWAGI SŁUŻĄCE LEPSZEMU ZROZUMIENIU INSTRUKCJI OBSŁUGI

Przy uwagach ostrzegających oraz do zwiększenia przejrzystości używamy następujących symboli (piktogramów):



NEBEZPIECZEŃSTWO!

Ten symbol oznacza bezpośrednie niebezpieczeństwo zagrażające życiu i zdrowiu ludziemu.

Nieprzestrzeganie tych uwag może spowodować ciężkie skutki dla zdrowia aż do porażeń zagrażających życiu prowadzących do śmierci!



OSTRZEŻENIE!

Ten symbol oznacza możliwe niebezpieczeństwo dla ludzi.

Nieprzestrzeganie tych uwag może spowodować ciężkie skutki dla zdrowia aż do porażeń zagrażających życiu!



UWAGA!

Ten symbol oznacza możliwość wystąpienia niebezpiecznej sytuacji. *Nieprzestrzeganie tych uwag może spowodować lekkie poranienia lub uszkodzenie mienia!*



1

Liczby umieszczone obok tekstu odsyłają do poszczególnych zdjęć lub rysunków, tak jak tutaj do zdjęcia 1.



Ten symbol daje Państwu ważne wskazówki odnośnie **prawidłowego obchodzenia** się z urządzeniem.

Nieprzestrzeganie tych uwag może doprowadzić do zakłóceń urządzenia oraz otoczenia.



Pod tym symbolem zamieszczone są uwagi dla użytkownika, szczególnie przydatne informacje i wymagania techniczne!

Uwagi te pomogą Państwu wykorzystać wszystkie funkcje urządzenia.



Ten symbol wskazuje na konieczność noszenia rękawiczek ochronnych.

UŻYCIE ZGODNE Z PRZEZNACZENIEM



Ta kosiarka gazonowa przeznaczona jest do koszenia trawy i inne użycie nie jest dozwolone.

Można ją używać celów prywatnych w ogrodzie przydomowym oraz na działce. Kosiarki do trawy używane do prywatnych ogrodów przydomowych i na działce służą do pielęgnacji powierzchni porośniętych trawą, ale nie publicznych trawników, w parkach, na terenach sportowych lub w rolnictwie i leśnictwie. **Użytkownicy nie posiadający pozwolenia:** osoby, które nie zapoznały się z instrukcją obsługi, dzieci, młodzież poniżej 16 lat oraz osoby pod wpływem alkoholu, narkotyków oraz leków. Osobom tym **nie** wolno korzystać z urządzenia.

Časy użytkowania kosiarki gazonowej (według „Federalnej ustawy o ochronie przed imisjami“).

Prosimy o przestrzeganie miejscowych przepisów dla użytkowników kosiarek do koszenia trawy!

1

Poniedziałek - sobota
7.00-12.00
15.00-19.00

2

Niedziele i święta
niedozwolone

ZNACZENIE SYMBOLI NA URZĄDZENIU

		Przed uruchomieniem zapoznać się z instrukcją obsługi!
		Osoby trzecie trzymać z dala od obszaru niebezpieczeństwa!
		Przed podjęciem pracy przy mechanizmie tnącym wyciągnąć w tyczkę z gniazda sieci!
		Uwaga niebezpieczeństwo! Kabel łączący trzymać z dala od narzędzi tnących!
		Uwaga niebezpieczeństwo! Ręce i nogi trzymać z dala od narzędzi tnących!

UWAGI ODNOŚNIE BEZPIECZEŃSTWA

1. Uwagi ogólne



1.1 Przeczytać dokładnie instrukcję obsługi. Zapoznać dokładnie z prawidłowym użyciem urządzenia.



1.2 Młodzież poniżej lat 16 lub osoby, które nie zapoznały się z instrukcją obsługi nie powinny używać urządzenia.



1.3 Jeżeli w pobliżu obszaru pracy znajdują się inne osoby, a szczególnie dzieci lub zwierzęta, **nie** wolno kosić trawy.

1.4 Użytkownik urządzenia jest odpowiedzialny za wypadki z innymi osobami lub ich majątkiem.

1.5 Należy przechować instrukcję obsługi do późniejszego użycia.

2. Kroki przygotowawcze



2.1 Podczas koszenia należy nosić zawsze mocne obuwie i długie spodnie. Nigdy nie kosić w otwartych sandałach lub bosą.



2.2 Przed użyciem kosiarki należy sprawdzić teren i usunąć z niego wszystkie kamienie, patyki, druty, kości i inne ciała obce. Również i podczas koszenia należy zwracać uwagę na ciała obce.



2.3 Przewód łączący do urządzenia należy regularnie sprawdzać na ewentualne uszkodzenia i wolno go używać tylko w dobrym stanie!



2.4 Wtyczki i gniazda wtykowe do przewodów łączących urządzenia powinny być z gumy, miękiego PCV lub innych termoplastycznych materiałów o podobnej sile mechanicznej lub być pokryte tymi materiałami. Dla przewodów łączących należy stosować takie rodzaje przewodów, które nie są lżejsze od lekkich przewodów o giętkich węzłach gumowych HOSRN-F według DIN57282 część 1/VDE0282 część 1 lub posiadać dokumentację potwierdzającą ich przydatność dla kosiarzek gazonowych, jak np. przewód giętki z pokryciem poliuretanowym według DIN57250 część 818/VDE0250 część 818 oraz mieć minimalną średnicę 1,5 mm².



2.5 Dzieci należy trzymać z dala od podłączonego urządzenia.



2.6 Przed użyciem należy sprawdzić wzrokiem, czy mechanizm tnący, trzpień mocujący oraz cała część tnąca jest zużyta lub uszkodzona. W celu uniknięcia niewyważenia uszkodzone lub zużyte noże należy wymienić na nowe.



2.7 Kosiarkę elektryczną wolno podłączać tylko do takich gniazd, które posiadają wyłącznik ochronny prądowy. Prąd wyzwalający powinien wynosić max. 30mA.



2.8 Łącznik wtykowy do przewodu łączącego musi być okapturzony.



2.9 **Uwaga:** należy często sprawdzać specjalną śrubę mocującą nóż. Uszkodzone śruby wolno wymieniać tylko na oryginalne. W przypadku uszkodzenia śruby zabezpieczenie przed prądem kosiarki do koszenia trawy nie jest już zagwarantowane.



2.10 Uważać na to, aby podczas koszenia przy pomocy kilku mechanizmów tnących ruchy jednego mechanizmu nie powodowały poruszenia pozostałych mechanizmów tnących.

3. Uwagi odnośnie obsługi



3.1 Kosić należy tylko przy świetle dziennym lub przy dobrym oświetleniu. Należy przestrzegać również miejscowych dozwolonych czasów pracy.



3.2 Uważać zawsze na dobre ustawienie na zboczach.



3.3 Kosiarkę prowadzić w tempie marszowym.



3.4 Na zboczu kosić zawsze w poprzek, nigdy pod górę lub w dół. Nie kosić na zbyt pochyłych zboczach. Na zboczach o nachyleniu powyżej 15° koszenie nie jest dozwolone z powodów bezpieczeństwa. Podczas zmiany kierunku jazdy na zboczach należy zachować szczególną ostrożność.

3.5 Należy być szczególnie ostrożnym: w przypadku zmiany kierunku jazdy lub w przypadku koszenia z powrotem, gdy kosiarka jest ciągnięta ku sobie.

3.6 Gdyby podczas transportu kosiarka była ciągnięta po innych powierzchniach niż trawa, należy wyłączyć silnik - niebezpieczeństwo uderzenia kamieniem! Podczas transportu do miejsca pracy oraz z powrotem należy zgasić silnik.



3.7 Nie używać nigdy kosiarki z uszkodzoną obudową lub uszkodzonymi lub brakującymi częściami ochronnymi (np. blacha odbijająca, kłapa rufowa, skrzynka do łapania trawy,...).



3.8 Zanim włączycie silnik należy wysprzęgnąć wszystkie mechanizmy tnące (jeżeli są) oraz napędy.



3.9 Silnik włączać tylko wtedy, gdy odstęp mechanizmu tnącego do stóp jest wystarczający.



3.10 W przypadku włączenia silnika kosiarki nie wolno jej przewracać na bok. Jeżeli konieczne jest podniesienie kosiarki, to tylko tak wysoko, jak jest to konieczne. Podnieść tylko stroną odwróconą do użytkownika.



3.11 Nie uruchamiać silnika, gdy stoicie bezpośrednio przy otworze wylotowym (kosiarka z wyrzutem bocznym).



3.12 Nie doprowadzać nigdy rąk lub stóp w pobliże wirującego mechanizmu tnącego. Podczas, gdy mechanizm tnący wiruje, stać z dala od otworu wylotowego.



3.13 Nie transportować i nie podnosić kosiarki z włączonym silnikiem. Należy odczekać, aż mechanizm tnący zatrzyma się, a następnie wyciągnąć wtyczkę z gniazda sieci.



3.14 Wyłączyć silnik, odczekać, aż mechanizm tnący zatrzyma się, a następnie wyciągnąć wtyczkę z sieci:

- przed zdjęciem części łapiących trawę,
- przed zwolnieniem blokad lub czyszczeniem zapchanego kanału wyrzutowego,
- przed sprawdzeniem lub czyszczeniem kosiarki lub też przed podjęciem innych prac (np. przestawieniem wysokości cięcia, sprawdzeniem, czy przewód łączeniowy zawinął się lub został uszkodzony),
- przed opuszczeniem kosiarki,
- gdyby kosiarka zaczęła wibrować szczególnie głośno. Konieczne jest tu natychmiastowe sprawdzenie przez fachowca.
- konieczne jest sprawdzenie przez fachowca, gdy np. po najechaniu na przeszkodę kosiarka natychmiast zatrzymuje się (uszkodzenia wału silnika, wygięty nóż, itp.



3.15 Przy użyciu części do łapania trawy należy zwracać uwagę na poniższe. Przed opróżnianiem części do łapania trawy należy koniecznie wyłączyć silnik i odczekać zatrzymanie się mechanizmu tnącego. Gdy kosicie kosiarką do koszenia trawy z wyrzutem do tyłu nie wolno nigdy pracować bez części łapiącej trawę (skrzynki do łapania trawy) lub blachy odbijającej (kłapy rufowej).



3.16 Należy zawsze zachować bezpieczny odstęp wskazany przez trzonki prowadzące. Kosiarkę wolno używać tylko wtedy, gdy trzonek prowadzący zostanie wziębiony lub zamocowany w pozycji pracy. Uchwyt ustawiony jest do pracy skośnie do tyłu oraz w przewidzianym do tego zamocowaniu lub wziębieniu.

4. Uwagi odnośnie konserwacji i składowania



4.1 Prace konserwacyjne i czyszczenie kosiarki oraz zdejmowanie części zabezpieczających oraz przestawianie wysokości cięcia wolno przeprowadzać tylko przy wyłączonym silniku, nieruchomym mechanizmie tnącym i wyciągniętej wtyczce z sieci.



4.2 Zwracać uwagę na dobre zamocowanie nakrętek, trzpieni oraz śrub.



4.3 Ostrożnie podczas prac ustawieniowych-niebezpieczeństwo poranienia! Nie wsadzać palców pomiędzy obudowę a mechanizm tnący. Nosić rękawiczki ochronne!



4.4 Należy regularnie sprawdzać nienaganny stan kosza do trawy.



4.5 Zużyte lub uszkodzone części należy natychmiast wymienić.



4.6 Zastępczy mechanizm tnący oraz urządzenia dodatkowe wolno wbudowywać tylko w przewidzianych do tego kosiarkach według danych producenta. Tylko w ten sposób zachowane jest bezpieczeństwo i moc Państwa kosiarki.



4.7 Prosimy o przeprowadzanie prawidłowej konserwacji, przeglądów oraz ostrzenia noża według instrukcji obsługi.



4.8 Przed odstawieniem urządzenia do zamkniętego pomieszczenia silnik musi najpierw ostygnąć



4.9 Używać tylko oryginalnych noży zastępczych oraz przestrzegać instrukcji „Wymiana i ostrzenie noża”!

Zwracamy uwagę na to, że według ustawy o odpowiedzialności cywilnej za szkody powstałe w związku z wadliwością produktu nie będziemy odpowiadać za szkody spowodowane naszym urządzeniem w wyniku:

- a) nieprawidłowych napraw nieprzeprowadzonych przez nasze autoryzowane serwisy,**
- b) lub gdy do wymiany części nie zostały użyte CZĘŚCI ORYGINALNE!**

Dla części wyposażenia obowiązują te same przepisy.

Zastrzega się wprowadzanie zmian konstrukcyjnych i wykonawczych.

W przypadku pytań lub zamówień części zamiennych należy podać numer artykułu oraz numer produktu.

MONTAŻ

Do montażu tego urządzenia należy przestrzegać załączonej oddzielnie instrukcji montażowej.

UWAGI ODNOŚNIE OBSŁUGI

Pierwsze uruchomienie



Kosiarkę do trawy można uruchomić dopiero **po całkowitym zakończeniu montażu. Przed każdym uruchomieniem należy sprawdzić przewód łączący urządzenia na ewentualne uszkodzenia i wolno go używać tylko w nienagannym stanie.**



Prosimy nie używać **żadnych uszkodzonych przewodów łączących urządzenia**, gdyż uszkodzenia w izolacji mogą zagrażać Życiu.

Podłączenie do prądu



Kosiarka do koszenia trawy może zostać podłączona do każdego gniazda do światła (230 Volt prąd zmienny). Dopuszczalna jest jednak tylko gniazdo ze stykiem ochronnym, do zabezpieczenia którego należy przewidzieć wyłącznik ochronny przewodu o 16 A. Wyjątkiem są kraje o niskich wartościach mocy przyłączowej (10A; 13 A).

Przewód łączący urządzenia



Prosimy używać tylko przewodów łączących urządzenia odpowiadających środkiem bezpieczeństwa podanych w punkcie 2.4 (patrz strona 2). Przewód łączący urządzenia nie może być dowolnie długi (max. 50 m), gdyż inaczej spadnie moc silnika elektrycznego. Przewód łączący urządzenia musi mieć średnicę 3 x 1,5 mm².

Na przewodach łączących urządzenia do kosiarek gazonowych powstają szczególnie często uszkodzenia izolacji.

Powody ku temu to m.in.:

- miejsca nacięte w wyniku przejechania po przewodzie,
- miejsca ściśnięte, gdy przewód łączący prowadzony jest pod drzwiami i oknami,
- miejsca zagięte w wyniku nieprawidłowego zamocowania lub prowadzenia przewodu.

Tego typu uszkodzone przewody łączące urządzenia są używane, mimo iż z uwagi na ich uszkodzenia izolacji są niebezpieczne dla Życia.

Kabel, wtyczka i gniazdo złącza powinny spełniać niżej wymienione wymagania. Przewody łączące urządzenia do podłączenia kosiarek gazpnowych muszą posiadać izolację z gumy.

Przewody łączące urządzenia muszą być przynajmniej typu HO5RN-F i być 3-żyłowe.

Nalepka z oznaczeniem typu na przewodach łączeniowych urządzeń powinna być umieszczona zgodnie z przepisami. Należy kupować przewody łączące urządzenia z oznakowaniem!

Wtyczka i gniazdo złącza od przewodów łączących urządzenia muszą być z gumy i być okapturzone. Przewody łączące urządzenia wymagają większych przekrojów. Nie

należy przekraczać następującej długości (pomiędzy gniazdem instalacji domowej a kosiarką do trawy:
 przekrój: 1,5 mm²
 maksymalna długość: 50 m

Przewody łączące urządzenia oraz przewody łączeniowe muszą być regularnie sprawdzane na ewentualne uszkodzenia. Uważać na to, aby przewody były wyłączone podczas sprawdzania. Należy całkowicie odwinąć wprowadzenia do przewodów łączących urządzenia na wtyczkach, gniazdach złączy, na miejscach zagięcia. Uszkodzenia izolacji nie dadzą się usunąć dostępnymi w zwykłym handlu środkami typu taśmy izolacyjne. Przewody łączące urządzenia muszą zostać skrócone o uszkodzoną część lub całkowicie wymienione

Zastosowanie wysokoczułych urządzeń zabezpieczających przed prądem niedziałania o prądzie znamionowym wynoszącym od 10 do 30 miliamperów (mA) zaleca się w ramach dodatkowego środka ochronnego. Te urządzenia wyłączają w razie wypadku zanim przepływ prądu może zagrozić życiu.

Wyłącznik ochronny prądu niedziałania w instalacji domowej można zlecić do wbudowania fachowcowi.

W handlu można otrzymać gniazda pośrednie, umieszczone pomiędzy instalację domową a przewody łączące do kosiarki do trawy. Takie urządzenia oferowane są przez kilku producentów. Należy zauważyć, że na wolnym powietrzu wolno stosować tylko te urządzenia, które zabezpieczone są przed deszczem i wilgocią. Odpowiednie wykonania posiadają symbol



lub napis „rodzaj zabezpieczenia IP X4” (np. „IP 54”)

Włączanie kosiarki do koszenia trawy



Uważać na to, aby podczas włączania kosiarka do koszenia trawy nie stała w wysokiej trawie!

3

Przewód łączący urządzenia wetknąć do kombinacji gniazdo-wtyczka oraz zabezpieczyć odciążeniem do kabla. Należy korzystać ze środków mocujących (odciążenia kabla) do przewodów łączących urządzenia.

4

W celu włączenia kosiarki nacisnąć na guzik kombinacji gniazdo-wtyczka i pociągnąć jednocześnie za dźwigenkę włączającą w kierunku uchwytu. Dźwigenka nie zablokuje się.



Należy unikać kilkakrotnie następującego po sobie włączania i wyłączania, aby nie przeciążyć silnika.

5

Pozycja pracy do koszenia.

6

Podczas koszenia kabel łączący należy ciągnąć po uprzednio skoszonej trawie. Kabel układać bezpiecznie na drogi lub miejsca skoszone. Kosiarkę obracać po skoszonej powierzchni trawnika.

Włączyć napęd kół



Nigdy nie przecząc przekładni przy nieruchomym silniku!



Przy ustawionej ilości obrotów silnika wynoszącej 2900 obrotów na min. uzyskuje się w wyniku przetłoczenia - pas klinowy - przekładnia Łimkawa - prędkość ok. 3,7 km/h.

7

Nacisnąć uchwyt przetłoczenia przekładni w kierunku górnej poręczy. Trzymać mocno uchwyt przetłoczenia przekładni. Uchwyt ten nie zahacza się.

Wyłączenie napędu kół

8

Puścić uchwyt przetłoczenia przekładni.

Przekładnia napędowa kół



Przekładnia nie wymaga żadnej konserwacji, gdy została przez zakład wypełniona olejem. Naprawy przekładni wolno przeprowadzać tylko autoryzowanym warsztatom naprawczym.

Wyłączenie elektrycznej kosiarki do trawy

Puścić dźwigenkę włączającą. Ustawi się ona automatycznie na pozycję zero.



Należy pamiętać o tym, że nóż po wyłączeniu pracuje jeszcze przez kilka sekund. Dlatego nie wolno natychmiast chwycić pod kosiarkę!

PIĘLGNACJA TRAWNIKA I KOSZENIE

Dziesięcyszy stan techniki pozwala na produkowanie urządzeń redukujących pracę w ogrodzie względnie przy koszeniu trawnika (kosiarka do trawy z koszem na trawę). Aby trawnik był zawsze zielony i świeży należy go nieustannie kosić i regularnie doprowadzać powietrze. Oczywiście musi być również używany.

Trawę należy przycinać tylko ostrymi i nieuszkodzonymi nożami, aby dżdźbła trawy nie wystrzępiły się i trawa nie żółkła.

Czyste przycięcie uzyskacie wtedy, gdy będziecie prowadzić kosiarkę po prostych torach. Tory powinny pokrywać się o kilka centymetrów, aby nie powstały żadne pasy. Częstość

koszenia zależy z reguły od prędkości wzrostu trawy. W okresie głównego wzrostu (maj-czerwiec) kosić dwa razy w tygodniu, a poza tym okresem raz tygodniowo.

9 Wysokość cięcia powinna wynosić pomiędzy 4-6 cm, a wysokość trawy do następnego koszenia powinna wynosić 4-5 cm.

Ustawienie wysokości cięcia:

Wszystkie koła powinny być ustawione na tej samej wysokości!

Podczas okresów upałów oraz suszy trawa powinna być przycinana o 1,5 cm wyżej, aby zapobiec wysuszeniu gleby. Jeżeli trawa rośnie wyżej, to nie róbcie tego błędu i nie przycinajcie jej na normalną wysokość. To szkodzi trawie. Nie przycinajcie wtedy więcej niż połowę wysokości trawy. Wysokość cięcia należy wybrać w ten sposób, aby prąd powietrzny w obudowie z łatwością transportował przyciętą trawę do skrzynki do łapania trawy. W przypadku za głęboko ustawionej wysokości cięcia wir powietrzny jest za mały i skrzynka do łapania trawy nie jest prawidłowo wypełniana lub też obudowa kosiarki do koszenia trawy ulega zapchaniu.



Opróżnianie kosza na trawę możliwe jest tylko przy wyłączonym silniku i zatrzymanym nożu.

1. Podnieść kłapę wyrzutową
2. Podnieść skrzynkę do łapania trawy
3. Zdjąć skrzynkę do łapania trawy od tyłu

Jeżeli kosz na trawę jest przepełniona to kanał wyrzutowy w obudowie kosiarki do trawy ulega zatkaniami i trawa pozostaje niezbrana na trawniku.

Opróżniony kosz na trawę do łapania trawy zawieszć ponownie i włączyć silnik. Jadąc do tyłu zebrać leżące na trawniku resztki trawy.

KONSERWACJA I PIELEGNACJA



Przed podjęciem wszelkich prac konserwacyjnych i czyszczących wyciągnąć wtyczkę z sieci!
Po zakończeniu pracy należy wyczyścić kosiarkę.
NIE SPRYSKIWAĆ WODĄ!

Wpadająca woda może doprowadzić do zniszczenia kombinacji gniazdo-wtyczka oraz silnika elektrycznego.

Do usunięcia brudu i trawy wziąć szmatkę lub szczotkę. Składować kosiarkę w suchym pomieszczeniu.



PRĄD MOŻE SPOWODOWAĆ ŚMIERĆ!
Wszelkie prace konserwacyjne, serwisowe i czyszczące wolno przeprowadzać tylko po wyciągnięciu wtyczki z sieci.

Następujące prace wolno przeprowadzać samemu użytkownikowi. Wszelkie pozostałe prace konserwacyjne, serwisowe i naprawcze, a szczególnie naprawy elektryczne

muszą być przeprowadzane przez autoryzowane warsztaty serwisowe.

	PRZED KAŻDYM UŻYCIEM	CZĘSTO	CO 25 GODZIN ROBOCZYCH	NA POCZĄTKU SEZONU	PRZED KAŻDYM SKŁADOWANIEM
Sprawdzić przewod-łączący urządzenia na ewentualne uszkodzenia (wymienić uszkodzone przewody)	●	●			
Sprawdzić na ewentualne uszkodzenia przewod-łączący gniazdo-wtyczka (wymiana przez warsztat serwisowy)	●				●
Sprawdzić śrubę mocującą-noż na ewentualne uszkodzenia (w razie uszkodzenia wymienić śrubę).	●				
Sprawdzić kłapę wyrzutową (uszkodzoną kłapę wymienić)	●				●
Sprawdzić skrzynkę do łapania trawy an uszkodzenia (wymienić uszkodzoną skrzynkę do-łapania trawy)	●				●
Naostrzyć lub wymienić noż do cięcia			●	●	
Sprawdzić poluzowanie się części	●				●
Czyszczenie kosiarki do koszenia trawy		●			●



W przypadku częstego używania kosiarki mogą być konieczne krótsze odstępy w przeprowadzaniu konserwacji niż podane w tabeli.



Konieczne jest sprawdzenie przez fachowca.

- a) po wjechaniu na przeszkodę
- b) przy natychmiastowym gaśnięciu silnika
- c) w przypadku wygięcia się noża (Żadne wyprostowywanie)
- d) w przypadku wygięcia wału silnika
- e) w przypadku zwarcia przy połączeniu kabli

Wymiana i ostrzenie noża

Na początku okresu koszenia noż powinien być wciąż ostrzony. Gdyby czubki trawy rozwidlały się lub barwiły się na kolor żółty lub brązowy należy również naostrzyć noż. Wymiana noża jest konieczna, gdy zostanie osiągnięta maksymalna dopuszczalna grubość do zeszlifowania wynosząca 6 mm, gdy noż wgnie się, po wjechaniu na przeszkodę lub gdy ostrze wyszczerbi się i nie da się zlikwidować szczerb ostrzeniem.

Wymiana i ostrzenie noża powinien przeprowadzać zawsze warsztat usługowy (pomiar wyważenia).

Niewyważony noż prowadzi do silnych wibracji kosiarki!

Odpowiednio do wytycznych VDE 701 po przeprowadzeniu prac konserwacyjnych należy sprawdzić w miejscach izolujących (np. wybudowa noża) zabezpieczenie izolacji - warsztat usługowy.

SKŁADOWANIE URZĄDZENIA

Po skoszeniu trawy należy wyczyścić kosiarkę.



Tylko przy wyłączonym silniku i nieruchomym mechanizmie tnącym.



WYCIĄGNAĆ WTYCZKĘ Z SIECI!
NIE SPRYSKIWAĆ WODĄ!



Przed podjęciem wszelkich prac konserwacyjnych i czyszczących wyciągnąć wtyczkę z sieci! Po zakończeniu pracy należy wyczyścić kosiarkę. NIE SPRYSKIWAĆ WODĄ!

Wpadająca woda może doprowadzić do zniszczenia kombinacji gniazdo-wtyczka oraz silnika elektrycznego.

Brud i trawę usuwać szmatką lub szczotką. Składować kosiarkę w suchym pomieszczeniu. Przed nadejściem zimy dobrze jest oddać kosiarkę do przeglądu.

Z biegiem lat coraz częściej używa się materiałów sztucznych. Dlatego należy zapoznać się z koncepcją wykorzystania ich. Z tego powodu na prawie wszystkich częściach z materiałów sztucznych umieszczono oznaczenie materiału, aby można było je oddać w przyszłości do ponownego przetworzenia (recycling).

PLAN SZUKANIA BŁĘDU

BŁĄD	MOŻLIWE PRZYCZYNY	USUNIĘCIE
Silnik nie zaskakuje	a) zepsuty kondensator	a) przez warsztat usługowy
	b) brak prądu we wtyczce	b) sprawdzić przewody i bezpieczniki
	c) uszkodzony kabel	c) przez warsztat usługowy
	d) kombinacja gniazdo-wtyczka zepsuta	d) przez warsztat usługowy
	e) luźne połączenia przy silniku lub kondensatorze	e) przez warsztat usługowy
	f) urządzenie stoi w wysokiej trawie	f) włączać na niskiej trawie lub obecnie skoszonej powierzchni. Ewentualnie zmienić wysokość cięcia
	g) zatkana obudowa silnika	g) wyczyścić obudowę, aby nóż biegł swobodnie
Moc silnika słabnie	a) za wysoka lub za wilgotna trawa	a) poprawić wysokość cięcia, dać dojść powietrzu jadąc trochę do tyłu
	b) zapchana obudowa kosiark	b) wyczyścić obudowę (uwaga: wyłączyć kosiarkę, wyciągnąć wtyczkę z sieci)

Nieczyste przycięcie	c) za silnie zużyty nóż	c) wymienić nóż
	a) zużyty nóż, nieostry	a) wymienić lub naostrzyć nóż
Skrzynka nie wypełnia się	b) zła wysokość cięcia	b) poprawić wysokość cięcia
	a) kosiarką ustawioną za nisko, nóż nie może zassać powietrza i brak jest prądu powietrza do transportu skoszonej trawy	a) poprawić wysokość cięcia
	b) trawa jest za wilgotna - za ciężka, aby być transportowana przez prąd powietrza	b) przesunąć koszenie do czasu wyschnięcia trawy
	c) za bardzo zużyty nóż, nieostry	c) wymienić nóż - naostrzyć
	d) trawa do koszenia jest za wysoka lub źdźbła trawy są za wysokie, z czego wynikają problemy w transporcie do skrzynki	d) kosić trawę w dół podejściach, ustawić odpowiednią wysokość cięcia
	e) zatkana kratka w skrzynce - brak dopływu powietrza	e) wyczyścić kratę
f) kanał powietrzny wzgl. obudowa są zabrudzone - resztki z ostatniego koszenia	f) wyczyścić kanał powietrzny (nie spryskiwać wodą) Uwaga: wyciągnąć wtyczkę z sieci!	



Elektryczne prace naprawcze wolno przeprowadzać tylko elektrykowi lub w warsztacie usługowym.

D MONTAGE

GB ASSEMBLY

I MONTAGGIO

PL MONTAŻ

